HSV Life 2011

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

Handball

Radsport

Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

www.spvg-hesselteich.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob zu Hause, in Interviews oder an seinem Paradegerät, dem Reck: Fabian Hambüchen macht überall eine gute Figur. Umso sympathischer, dass Deutschlands erfolgreichster „Turnfloh" trotz seiner Höhenflüge bodenständig geblieben ist und weiß, was im Leben wirklich zählt: Freunde und Familie. Wir freuen uns über Fabian Hambüchens Erfolge und teilen als genossenschaftliches Institut seinen Sinn für partnerschaftliches Teamplay.

Volksbank Versmold eG
www.volksbank-versmold.de

Liebe Mitglieder und Freunde der Spielvereinigung Hesselteich,

an dieser Stelle begrüße ich Euch in diesem Jahr zum ersten Mal in meiner neuen Funktion als stellvertretender Vorsitzender. Mein erster Dank gilt meinem Vorgänger Ralf Müller, der mit seiner hervorragenden Arbeit im Vorstand den Verein in den letzten Jahrzehnten mit geprägt hat. In seiner Funktion als „Stimme des Sportfestes“, in der ihn sicher jeder kennt, bleibt uns Ralf übrigens erhalten.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Ich bin 30 Jahre alt, Diplom-Kaufmann und wohne mit meiner Frau und unserem 18 Monate alten Sohn in Hesselteich. Zum Handball und zur Spielvereinigung kam ich 1990 auf Einladung von Gerald Klekamp, der damals nach Jahren wieder eine Jugendmannschaft aufbauen wollte. Nach der Jugend spielte ich dann bei den Senioren sechs Jahre in der 1. Mannschaft und fünf Jahre in der 2. Im Frühjahr 2011 habe ich wegen diverser Verletzungen in den letzten Jahren mit dem aktiven Handball aufgehört.

Das Jahr 2011 war ein überaus erfolgreiches für den „kleinen HSV“. Der sensationelle Durchmarsch unserer 1. Herren von der Kreisliga über die Bezirksliga in die Landesliga stellt dabei unser absolutes Highlight dar. Der Klassenerhalt in dieser Saison wäre sogar fast noch höher einzuschätzen. Auch der Aufstieg unserer 2. Damenmannschaft in die Kreisliga sorgte für Jubel und außerdem in dieser Saison für zwei vereinsinterne Derbys, spielt die Mannschaft doch jetzt in einer Liga mit der 1. Damen. Und auch in der Jugend gab es genügend Gründe zu jubeln und sich über die vielen Fortschritte der Kinder zu freuen. Der Kreispokalsieg der männlichen E-Jugend steht hier stellvertretend für viele weitere tolle Leistungen und Entwicklungen.

In dieser Saison können wir hoffentlich viele weitere Erfolge feiern, manche sicher auch in der neuen SparkassenArena. Auf das zahlreiche Kommen unserer Zuschauer und ihre lautstarke Unterstützung hoffen wir auch wieder im neuen Jahr. Aber auch bei so mancher Auswärtspartie in 2011 waren die Hesselteicher Anhänger in der Überzahl. Dieser tolle Zusammenhalt und die hohe Identifikation zeichnen unseren Verein aus und machen ihn erst zu dem, was er ist.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei allen Radsportlern und Handballern, bei allen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Eltern, dem DRK, der Feuerwehr, der Stadt Versmold und natürlich bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für Ihre Unterstützung und Mitarbeit herzlich bedanken. Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Lesen unserer Vereinszeitschrift und ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2012.

Mit sportlichem Gruß
Markus Bohnemeier
stellvertretender Vorsitzender

Kleinemas
Direktverkauf
Kleinemas
Westfälische Landmetzgerei
FRISCHER UND GÜNSTIGER GEHT´S NICHT!
GOLDENER PREIS 2017
DLG
PRÄMIERT
LANDESEHRENPREIS NRW FÜR LEBENSMITTEL
Riesige Auswahl von täglich frischen Fleisch und Wurstwaren
Dauertiefpreise und täglich frische Bruchware
hervorragende Fleisch-Qualität, ausgezeichnet mit über 70 Prämierungen
Salate, Antipasti, Brotauswahl, Ketchup und Soßen, Grillzubehör und vieles mehr.
Kleinemas
Direktverkauf
Mo-Sa 8.00
bis 19.00 Uhr
Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG
Industriestraße 35 - 33415 Verl-Sürenheide
Tel. 0 52 46 / 92 11 29
www.kleinemas.de
Nur 1 km von der Autobahn
Richtung Hannover Berlin
Spexarder Straße
Kleinemas
Industriestraße
Sürenheider Straße
A2
Waldstraße
Gütersloh
Abfahrt 24 Verl / Gütersloh
Thaddäusstraße
Verler Straße
Richtung Köln/Dortmund
Verl

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Markus Bohnemeier (stellvertretender Vorsitzender) 3
Veränderungen in der Spvg. Hesselteich 6
Jubilare des HSV 8
Titelträger der Saison 2010/2011 12
HSV-Party 2011 16
Mit dem HSV unterwegs 18
Hesselteicher beim Oesterweger Feuerwehrlauf 24
Stadtmeisterschaft 2011 25
52. Pokalsportfest 26
Diagnose: Leukämie! 30
HSV-Zukunft 2020 32
SparkassenArena 37
Schiedsrichter 40
Nachruf Rudolf „Rudi“ Blümel 41
Saison 2011/2012 43
Ansprechpartner 72
Hobbygruppen 73
Radsport & 21. Kölken-Cup 74
Radwandern 76
Vor 10 Jahren - Westdeutsche Meisterschaft 78
Die HSV-Life-Redaktion 82

Die HSV-*Life*-Redaktion sucht Unterstützung!

Wir suchen für die nächste Ausgabe interessierte Vereinsmitglieder für die Mitarbeit bei der Erstellung unserer Vereinszeitschrift “HSV-*Life*”.

Kontakt:
hsv-life@spvg-hesselteich.de
Ansprechpartner siehe Seite 82

Veränderungen in der Spvg. Hesselteich

Jörg Stöwe (rechts) übergibt seine Unterlagen an den neuen Jungenwart Tim Schneider

Nachdem unser langjähriger Jungenwart Jörg Stöwe bereits im letzten Jahr angekündigt hat, vor allem berufsbedingt, nicht mehr für diese sehr wichtige Position zur Verfügung stehen zu können, haben wir mit Tim Schneider jetzt die vakante Position des Jungenwartes neu besetzen können. Tim ist bereits ein „alter Hase“ im Trainingsgeschäft unserer Nachwuchsmannschaften und somit bestens für seine neuen Herausforderungen vorbereitet.

Ganz im Sinne unseres Projektes HSV-Zukunft 2020 wird Jörg unseren neuen Jungenwart um einige wichtige organisatorische Aufgaben (z.B. Pfingstfahrt) entlasten und mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Ein großes Dankeschön an Jörg und Tim für ihr vorbildliches Engagement. Wir wünschen beiden viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer neuen Aufgaben.

www.hammer-heimtex.de

Hammer®

SERVICEORIENTIERT UND LEISTUNGSSTARK

AUSMESSEN

Messbarer Service! Nach Ihrer Entscheidung für einen Bodenbelag oder eine Fensterdekoration messen unsere Fachleute Ihre Räume genau aus.
„Geht nicht“ - gibt´s nicht.
Besonders ausgefallene räumliche Gegebenheiten bieten Möglichkeiten der außergewöhnlichen Gestaltung - für uns eine echte Herausforderung, der wir uns gerne stellen.

DEKORIEREN

NÄHEN

VERLEGEN

LIEFERN

MONTIEREN

HEIMBERATUNG

... weil ich schöner wohnen will!

HALLE-KÜNSEBECK

Ascheloher Weg 1 (an der B 68) • Tel.: 05201/70043

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 20.00
Sa. 9.00 - 18.00

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen

Jubilare des HSV

von links: Hartmut Eppe, Karl Behnke, Maike Meyer, Ralf Müller

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden wieder Ehrungen für verdiente langjährige Vereinsmitglieder durchgeführt. Von Hartmut Eppe wurden vier Sportkameraden für 25-jährige treue Mitgliedschaft im kleinen HSV geehrt.

Die beiden ersten Jubilare lassen sich als „Opfer“ Gerald Klekamps 86er Werbekampagne „Du kannst mit Deinem Eintritt das 111. Mitglied in der Spvg. Hesselteich werden“ einordnen. Seinerzeit wollten natürlich viele als Mitglied 111 in die Vereinsgeschichte eingehen. Die Pfingstfahrt zum Handballturnier nach Wiesmoor-Ostfriesland, damals noch in einer überschaubaren Gruppe, bot natürlich hervorragende Bedingungen neue Mitglieder zu werben. Ein ostfriesischer Feuerwehrmann ließ sich zwar nur für ein halbes Jahr verpflichten, dafür aber die Gastmitfahrer Maike Meyer und Dieter Sirges, ohne es vielleicht zu ahnen, um so länger.

• Maike Meyer (25 Jahre)

Anders als Dieter war Maike sozusagen schon etwas früher auf Tuchfühlung zum kleinen HSV. Als Freundin unseres damaligen Mannschaftsbetreuers und heutigen 2. Vorsitzenden Ralf Müller begleitete Maike so ziemlich jedes Spiel unserer 1. Herren. Wie es damals so üblich war, wurde zum Sportfest auch der Kuchenverkauf von den Spielerfrauen organisiert, für Maike selbstverständlich, dabei aktiv mitzuarbeiten. In dieser Zeit, so berichtete mir Ralf, entwickelte Maike ihren ganz persönlichen Ehrgeiz als 1. Frau im Verein für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden zu wollen. Maike, ich kenne Ralfs damalige Versprechungen nicht, aber die Mitgliedschaft einer weiteren Dame seit 1959 hat Ralf dir wohl verschwiegen. Aber dennoch bist du die erste Frau, die für 25-jährige treue Mitgliedschaft geehrt wird und damit sicherlich ein Vorbild für unsere vielen weiblichen Mitglieder.

• Dieter Sirges (25 Jahre)
In den 25 Jahren seiner Mitgliedschaft bevorzugte es Dieter als passiver HSV-Begeisterter mit einigen Sportkameraden primär regelmäßig Doppelkopf zu spielen oder unsere Sportfeste zu besuchen. Zu einer sportlichen Karriere reichte es in all den Jahren leider nicht ganz. Obwohl Dieter bei den Hobbyfußballern mitkickte und Herbert Sieker sogar einen Handball-Spielerpass besorgte, hat Dieter sich nie getraut bei einem Meisterschaftsspiel anzutreten. Eigentlich schade, dass die Hollandväter damals noch nicht im Hesselteicher Sportangebot waren. Nicht nur aktive, sondern auch unsere passiven Mitglieder sind eine wichtige Säule in unserem Verein, denn jeder Mitgliederbeitrag ist zugleich auch ein Sponsoringbeitrag, der unsere Vereinsarbeit mit unterstützt, dessen ist sich auch Dieter immer bewusst gewesen.

• Karl Behnke (25 Jahre)
Ich glaube kein Hesselteicher hat bisher aus sportlichen Gründen häufiger den Verein gewechselt als Karl Behnke. Bereits seit 1970 ist Karl dem Handballsport verbunden. Im zarten Alter von 10 Jahren wurde Karl in der Hesselteicher Schülermannschaft das Handball-ABC vermittelt, bevor er dann von 1975 – 1979 in der Versmolder Jugend und anschließend in der Versmolder 1. Herrenmannschaft für Furore sorgte. Die Saison 79/80 sollte nicht nur für Karl, sondern auch für Hesselteich ein besonderes Handballjahr werden. Unter dem damaligen Trainer Berni Kempa gelang Rückkehrer Karl mit der 1. Mannschaft das bis heute unvergessene Meisterstück in der Kreissonderliga Gütersloh. Bereits die nächste Saison konnte Karl dem wiederholten Lockruf unseres Nachbarvereins Versmold ein weiteres Mal nicht widerstehen. Das sollte allerdings der letzte Wechsel, zumindest nach Versmold, gewesen sein, denn Karl kehrte bereits für die Saison 81/82 wieder zu seinem Stammverein Hesselteich zurück. Die Highlights der Saison würden einen zusätzlichen Bericht erfordern, den ich heute rein aus „Zeitgründen“ nicht vortragen kann.
Dann brachte Karl 1982 das Kunststück fertig, von der Kreisliga in die Oberliga zu wechseln. Das war schon ein Erlebnis, zu sehen, wie Karl, von vielen auch „Kalle mit der Kelle“ genannt, damals im Meisterschaftsspiel mit seiner Lenzinghauser Mannschaft den Nachbarverein aus Herford fast im Alleingang quasi erschossen hat. Nach weiteren Stationen in Harsewinkel und Heepen entschloss sich Karl 1986 endgültig seinem Stammverein Hesselteich zumindest als Vereinsmitglied wieder beizutreten.
Mit der Gründung einer Familie und einer eigenen Firma setzte Karl dann erst einmal ganz andere Prioritäten. Womit in Hesselteich keiner so richtig gerechnet hätte: obwohl von Verletzungen gebeutelt, packte Karl trotz der örtlichen Distanz zum Wohnort Brüggen am Niederrhein in der Saison 93, und zum wiederholten Mal in der Saison 95, in Hesselteich wieder den Handball an. Das Spiel gegen die TG Bockhorst bleibt dabei auch wohl unvergessen. Sonntagmorgen, Karl reist aus Brüggen zum Spiel an, macht sich warm, spielt eine Minute, erhält eine rote Karte und fährt unverrichteter Dinge 200 km wieder zurück nach Hause. Und das alles ohne Fahrtkostenerstattung. Karl Behnke – einer der sicherlich in die Galerie der „verrücktesten Hesselteicher Sportgeschichten“ gehört.

• Siegfried Bruning (25 Jahre)

Pium 1897 – 90 Jahre später – 4. Juli TUS-Borgholzhausen feiert sein Vereinsjubiläum – Hesselteichs 1. Herren und ein Fan bleiben beim Jubiläums-Handballturnier nach Turnierende bis zum Sonnenuntergang so zu sagen hängen – gemeinsame Rückfahrt (Mannschaft und Fan) per Fahrrad Richtung Hesselteich. Manch einer mag es ahnen, von Pium Richtung Hesselteich geht es nun mal bergab, und so kam es wie es kommen musste, eine Kurve wurde ausgerechnet unserem Fan Siegfried Bruning, schon damals begeisterter Rennradfahrer, natürlich wegen überhöhter Geschwindigkeit, zum Verhängnis. Nachdem sich alle vom Schreck des Sturzes erholt hatten, Gott sei Dank ist nicht viel passiert, wurde die Rückfahrt fortgesetzt. Erst einige Zeit später bemerkte Siegfried dann den Verlust seiner Geldbörse, ein nicht unerheblicher Geldbetrag, Papiere alles weg ? Also Rückkehr zur Kurve. Nach intensiver Suche blieb es Rolf Uthmann vorbehalten, die Geldbörse im Straßengraben zu finden. Ich erinnere mich noch heute an Rolfs Ausspruch mit der in seiner Hand schwingenden Geldbörse: „Das sind die neuen Trikots“. Man muss dazu wissen, dass wir für die neue Saison auf Sponsorensuche hinsichtlich neuer Trikots waren. Ich glaube die Ereignisse des 4. Juli führten letztendlich auch dazu, dass aus dem Fan Siegfried Bruning ein „echter Hesselteicher“ wurde. Da Siegfried auch Spaß an Ballsportarten hatte, wurde mit den Hobbyfußballern oder aber auch bei vielen Trainingseinheiten der Handballer mittrainiert. In dieser Zeit zählte Siegfried auch zu den treuen Fans der Hesselteicher Meisterschaftsspiele.

Bereits im gleichen Jahr (17.06.1987) kam es zur unvergessenen Wettfahrt mit dem Rennrad zum Dümmer. Bis heute müssen die Beteiligten Respekt vor Siegfrieds damaliger Leistung bekunden. Die Dümmerfahrt bildete dann auch den Grundstein für die offizielle Gründung einer Radsportabteilung in der Spvg. Hesselteich im Jahre 1990, an der Siegfried nicht nur maßgeblich beteiligt war, sondern auch als stellvertr. Abteilungsleiter Verantwortung übernahm. Bereits 20 mal wurde unser bekanntes Einzelzeitfahren um den „Kölken Cup“ ausgerichtet, ohne Siegfried undenkbar. So stellt Siegfried bereits seit dem ersten „Kölken Cup“ nicht nur Computer-Equipment, sondern auch Manpower seiner Software-Firma zur Verfügung. Erst im letzten Jahr konnten auch Dank Siegfrieds Unterstützung wieder neue Radsport-Trikots beschafft werden.

HSV-*Life* bedankt sich im Namen der Spvg. Hesselteich für die Treue zum Verein sowie das langjährige und vorbildliche Engagement.

- Heizöl Standard
- Super Heizöl ecotherm
- Heizöl schwefelfrei
- Biodiesel
- Kraftstoffe
- Autogas - LPG
- Kohlen
- Schmierstoffe aller Art
- Industriegase
- Tanken „rund um die Uhr“ auch mit EC-Karte

RAL GÜTEZEICHEN
Energiehandel

Münsterstraße 37 · 33775 Versmold · Telefon 05423 94060
www.schrewe-mineraloele.de

Titelträger der Saison 2010/2011

Foto: Westfalen-Blatt

1. Herren: Zweiter der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga

In die Serie 2010/11 sind wir als Aufsteiger aus der Kreisliga mit dem Saisonziel „Klassenerhalt in der Bezirksliga“ gestartet. Wir müssen zugeben, das Ziel wurde eindeutig verfehlt! Nach einer tollen Saison und anschließenden packenden Relegationsspielen konnten wir den Durchmarsch realisieren. Damit grüßt erstmalig eine Hesselteicher Herrenmannschaft als Landesligist!

Normalerweise ist das erste Spiel in einer neuen Spielserie immer richtungsweisend. Gegen den vermeintlichen Meisterschaftsaspiranten aus Altenhagen-Heepen, der sich aber schon in diesem Spiel als nicht unschlagbar entpuppte, ging dieses erste Match, nach einer guten Leistung unsererseits, jedoch knapp verloren.

Anschließend widerlegten wir jedoch dieses schlechte Omen eindrucksvoll. Aus 0:2 Punkten wurden 11:3 und schließlich 19:5 Punkte, so dass wir nach dem Hinspielsieg über den späteren Meister in Brockhagen bereits zu Weihnachten den Klassenerhalt geschafft hatten. Im Januar punkteten wir fleißig weiter, hatten im Februar und März durchaus eine Schwächephase, die von der Konkurrenz aus Senne, Sendenhorst und Warendorf jedoch nicht entscheidend ausgenutzt wurde, um dann mit dem überzeugenden Sieg in Senne am drittletzten Spieltag bereits den zweiten Tabellenrang in der Abschlusstabelle gesichert zu haben, der zu zwei Relegationsspielen gegen die Vizemeister der Parallelstaffeln berechtigte.

Das erste Relegationsspiel gegen Vreden trugen wir erstmalig in der neuen SparkassenArena aus, um dem großen Zuschauerandrang gerecht zu werden. Nach lange engem Spielverlauf konnten wir schließlich noch mit fünf Toren gewinnen und hatten damit schon einen Riesenschritt zum Aufstieg gemacht. Zum zweiten Match in Wehe begleiteten uns an einem Donnerstagabend weit mehr als einhundert Sympathisanten. Sie sahen ein intensives, von uns aber zumeist kon-

trolliertes Spiel, das letztlich nur deshalb verlorenging, weil wir drei Minuten vor dem Abpfiff bereits mit dem Feiern begannen.
Diese knappe Niederlage reichte aber zum Aufstieg in die Landesliga und so konnte gleich mit dem Schlusssignal ein fast einmonatiger Feier-Marathon beginnen. Wir könnten also auf eine unübertreffliche Saison zurückblicken, wäre da nicht ein vom Handballkreis Gütersloh eingeleitetes Sportgerichtsverfahren gewesen, welches auch bis heute so gut wie von keinem Handballer nachvollziehbar ist (die Presse berichtete mehrfach und ausführlich) und erst nach fast drei Monaten mit der Urteilsaufhebung durch den Handballbezirk zu unseren Gunsten beendet wurde.

(Holger Beck)

Foto: Westfalen-Blatt

JOHN DEERE
John Deere
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke.

Größte Auswahl im Altkreis!

BARTLING
LANDTECHNIK GMBH
RASENMÄHER - MOTORGERÄTE
Rothenfelder Str. 35
33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 94 07 - 0

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!
• Kompetente Beratung - auch bei Ihnen vor Ort.
• Eigene Fachwerkstatt.
• Großes Ersatzteile-Lager.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Foto: Westfalen-Blatt

2. Damen: Meister der 1. Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga

6. und 4. Platz, so lauteten die Platzierungen der Reserve in der einteiligen 1. Kreisklasse vor der Saison 2010/11. Dabei verfehlten wir den Aufstieg in die Kreisliga nur knapp, worüber aber niemand böse war, denn in erster Linie wollten alle nur Spaß haben und nicht Handball unter Druck spielen. Stimmung gut, alles gut, null Probleme. So gingen wir mit unverändertem Stammpersonal, das immerhin 17 Spielerinnen umfasste, in die Saison 2010/11. Nach der Hinserie verstärkten dann auch noch die „Mamas“ Kerstin Schröder und Franzi Meiertoberens (geb. Hans) das Team. So konnten wir eine quantitativ grandios aufgestellte Mannschaft stellen, die sich sehr schnell auch qualitativ gut entwickelte. Durch die Hinserie gingen wir so wie das heiße Messer durch die Butter. 12 Spiele, 12 Siege. Schon kamen sie wieder auf, die ersten Überlegungen, ob wir überhaupt aufsteigen und in der Kreisliga spielen wollen. Zumindest in einer Sache waren wir einer Meinung: Wir werden keine Begegnung abschenken und lassen alles auf uns zukommen!

Trotzdem lenkte diese Problemstellung offensichtlich ab. Hinzu kam dann noch, dass die Planungen für die Mannschaftsfahrt nicht zu einem Konsens führten, sondern alle eher zwischenmensch(frau)lich belastete (sagt ein Mann). Das brachte uns kurzzeitig aus dem Tritt, so dass wir unsere beiden Rückspiele gegen die Verfolger aus Geseke und Neuenkirchen verloren. Kein gutes Zeichen dabei, dass offensichtlich einige nicht mit Niederlagen umgehen können.

Die nächsten, etwas leichteren Spiele brachten uns aber in die Erfolgsspur zurück und es gab wieder acht Siege in Folge. Die Abschlusstabelle wies uns dann mit 44:4 Punkten als souveräner Meister der 1. Kreisklasse aus. Immerhin ließen wir dabei sage und schreibe acht erste Mannschaften hinter uns. Viele, die noch keinen Titel in ihrer Vita stehen hatten, feierten diese Meisterschaft natürlich gebührend. Und der Trainer sah die sportliche Entwicklung mit Genugtuung und blickt durchaus positiv in die nun folgende erste Saison in der Kreisliga!

(Rolf Hüllinghorst)

männliche E-Jugend: Kreispokalsieger, Vizekreismeister und Stadtmeister

Die männliche E-Jugend war die erfolgreichste Hesselteicher Mannschaft in der Saison 2010/11. Nach dem souveränen Wiedereinzug in die Kreisliga und einem 33:14-Auftaktsieg gegen Gütersloh im Pokal kehrte durch eine ärgerliche 19:20-Niederlage im ersten Meisterschaftsspiel in Rheda zunächst Ernüchterung ein. Stark ersatzgeschwächt hatten unsere Jungs zwar einen hohen Rückstand wettgemacht, bekamen vom Rhedaer Heimschiedsrichter aber den letzten Angriff aus unerfindlichen Gründen abgepfiffen und mussten noch ein Gegentor hinnehmen. Souverän hingegen die Auftritte im Pokal, wo bis zum Finale alle Spiele in der heimischen Hauptschulhalle ausgetragen werden durften. Im Viertelfinale wurde Loxten mit 33:12 abgefertigt und im Halbfinale die starken Steinhagener, die zuvor den späteren Kreismeister Hörste ausgeschaltet hatten, im wohl besten Saisonspiel mit 29:16 nach Hause geschickt. Eine Woche später revanchierten sich die Spieler von Tim Schneider und Constantin Samu mit einem 19:17-Auswärtserfolg für die 22:27-Hinspielniederlage gegen Hörste und belegten fortan Platz zwei der Tabelle.

Mitten in der grassierenden Grippewelle stand dann der erste Teil der D-Jugend-Stadtmeisterschaft in der Sparkassen-Arena auf dem Programm. Das letzte Aufgebot gab sich aber auch hier keine Blöße und gewann alle drei Spiele.

Ein noch tolleres Erlebnis war dann das Endspiel im Kreispokal im Steinhagener Schulzentrum am 5. März 2011. Gegner Rheda führte zunächst, doch dann traf die sensationelle Hesselteicher Unterstützung auf der Tribüne ein. Ein paar Spieler der 1. Herrenmannschaft, die die E-Jugendlichen bei den Heimspielen als „Wischer-Kids“ begleiten, trafen mit Tröten und Trommel ein und feuerten die HSV-Spieler nun lautstark an. Jetzt wurde jede gelungene Aktion mit einem lautstarken Trötenkonzert und Trommelwirbel gefeiert – Rheda hatte keine Chance mehr und verlor 20:26. Die Kreispokalsieger-Shirts mit Namen werden seitdem mit einigem Stolz getragen!

Auch beim zweiten Teil der D-Jugend-Stadtmeisterschaft auf dem Beachfeld in Bockhorst gewann unser Team alle Spiele, ja sogar jede einzelne Halbzeit!

Trainer Tim Schneider schwärmt von seinem Team: „Ein Jahr Erfahrungsvorsprung in der höchsten Spielklasse. Eine Mannschaft, die fast unverändert zusammen geblieben ist und ein Potenzial, dass ich in fast 15 Jahren als Jugendtrainer noch bei keinem Team vorgefunden habe.“

HSV-Party 2011

Unsere mittlerweile 11. Saisonabschlussfeier im CC21 am 28. Mai stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gekommen um zu bleiben“. Die zusätzliche Aufschrift „Wir sind Helden“ auf den Polo-Shirts der diesjährigen Ausrichter-Mannschaft, der 2. Herren, stellte dabei sowohl den Namen der Musikgruppe, von der dieser Titel entliehen wurde, als auch den Stolz der Mannschaft, das Unmögliche möglich gemacht zu haben, dar. Ein erneuter Klassenerhalt in der Kreisliga bedeutet mindestens ein 5. Jahr in der höchsten Spielklasse im Kreis, obwohl der Mannschaft von Rolf Hüllinghorst eigentlich in jedem Jahr der sang- und klanglose Abstieg prophezeit wurde. Doch sie sind eben „gekommen um zu bleiben“! Und dieses Motto galt am Abend der HSV-Party in vielfacher Hinsicht.

Die Party begann in diesem Jahr erneut für unsere kleineren Gäste. Zum zweiten Mal starteten wir mit einer Kinderdisco, bei der die Hits der Schlümpfe genauso ihren Platz fanden, wie aktuelle Musik aus den Charts. Hauptsache genügend bunte Ballons flogen umher und zerplatzten mit lautem Knall.

Als sich die ganz Kleinen ausgepowert wieder auf den Heimweg machten, nahm die Party für alle anderen Gäste langsam Fahrt auf. Erster Programmpunkt des Abends ist ja schon traditionell die Stimmabgabe zur Wahl der Sportler des Jahres. Nach der Auszählung begrüßten Hartmut Eppe und Markus Bohnemeier die Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren. Dabei wiesen Sie auf eine Neuerung in diesem Jahr hin: Die Vergabe eines Sonderpreises für Personen im Verein, die sich außerhalb des rein sportlichen Bereichs ehrenamtlich engagieren und mit ihrem Einsatz begeistern. Diese Kategorie steht nicht zur Wahl sondern wird vom Vorstand ernannt.

Erster Titelträger wurde Hans-Wilhelm Wacker, der unter anderem maßgeblich am Bau der Tore für das Sportfest beteiligt war, die er als Lehrer im Schulunterricht bauen ließ. Hartmut hob den außerordentlichen Einsatz Hans-Wilhelms hervor, warb zugleich aber auch um Nachahmer.

Anschließend wurden die Sieger bei der Wahl zu den Sportlern des Jahres bekannt gegeben und geehrt. Bei den Damen setzte sich Lisa Schmidt vor Britta Witte und Carina „Martha“ Wittholz durch. „Lotte“ ist als unermüdliche Trainerin der weibl. B-Jugend, der gem. E-Jugend und als Spielerin der 1. Damen nicht aus dem Verein wegzudenken.

Bei den Mannschaften kam die 2. Damen auf den dritten Platz hinter der männl. E-Jugend. Nicht ganz überraschend setzte sich die 1. Herren, nach dem zwei Tage zuvor geglückten Aufstieg in die Landesliga, durch. Markus wies darauf hin, dass das Motto des Abends natürlich auch für die beiden Aufsteiger-Mannschaften in ihren neuen Ligen gilt: „Gekommen um zu bleiben“! Unter tosendem Applaus der Gäste nahmen anschließend alle Geehrten ihre Preise und Pokal entgegen.

Bei den Herren setzte sich mit Alexander Koch der Haupttorschütze der 1. Manschaft durch, der seit seinem Einstieg in die Senioren in der 3. Kreisklasse eine ganz tolle Entwicklung genommen hat. Den zweiten Platz belegte Dennis Birkenhäger, Dritter wurde Matz Lipper.

Nun wurde die Tanzfläche wieder Ihrem eigentlichen Zweck überlassen und die Party ging so richtig los. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert und auch hier galt das Motto der Party. Ein großer Dank gebührt Ruth Kerkhoff und Eckhard Rädel, die uns das CC 21 zur Verfügung stellten und auch der 2. Herren, die als Ausrichter für eine wieder sehr gelungene HSV-Party sorgten.

Mit dem HSV unterwegs

Pfingstfahrt nach Volkmarshausen

Etwa 90 Hesselteicher machten sich in diesem Jahr wieder auf den Weg zum Pfingstturnier des SVS TSG Schedetal/ Volkmarshausen. Teils mit dem Bus, teils in Wohnmobilen oder Wohnanhängern und PKWs ging es auf den Weg zum wunderschön gelegenen Zeltplatz in der Nähe der Stadt des Zusammenflusses von Werra und Fulda.
Kaum war der Aufbau der Zelte vollzogen, da wurde auch schon der Grill angeheizt und sehr leckeres Geschnetzeltes mit Salaten verzehrt.

Die ersten Kinder waren unterdessen bereits beim Ausprobieren des Grüns auf den Spielfeldern zu beobachten.
Nach traditionell eher kurzer Nacht, in der neben dem ein oder anderen Partyfässchen auch ein Bär verjagt worden sein soll, wurde es am Samstag dann so richtig sportlich:
Zwar wollte das Wetter dieses Mal noch nicht so recht und schickte einige dickere Regenwolken, aber auf den Plätzen lief es wie am Schnürchen. Einen ganz starken Eindruck hinterließen die D-Mädchen, die mit der D1 nicht nur ohne Punktverlust

durchs Turnier gingen, sondern sogar so zahlreich vertreten waren, dass gemeinsam mit vier D-Jungs auch ein Team in der gemischten D-Jugend gemeldet werden konnte. Dieses Team holte sich sensationell den dritten Platz unter acht Teams.
Richtig gut präsentierten sich dann bei viel besserem Wetter am Nachmittag auch die C-Jungen, die aber auf sehr starke Konkurrenz trafen und sich letztlich mit dem vierten Platz begnügen mussten.
Am Abend ging es dann zur Disco ins große Festzelt, bei der in diesem Jahr eine Lasershow geboten wurde.
Erstmals am Sonntag traten die A-Jugendlichen an, für ein Damen- oder Herren-Team hatten wir nicht genug aktive Handballer dabei. Fast alle Mitfahrer sahen, wie die sehr dünn besetzte Truppe nochmal alles aus sich herausholte und zwei Siege und ein Unentschieden erkämpfte.
Ein toller Abschluss einer wieder sehr gelungenen Fahrt! Die Redaktion von HSV-*Life* bedankt sich auf diesem Weg bei dem bewährten Organisationsteam der alljährlichen Pfingstfahrt. Ihr seid unverzichtbar!

Schön wäre, wenn im nächsten Jahr noch mehr Hesselteicher mitkommen.

Mannschaftsfahrt der 1. Herren nach Mallorca

Mit neun Gefährten brachen wir auf. Und zwar nach Malle; mit einer gemischten homogenen Truppe, die nur eins wollte: Feiern. Trotz der im Vorfeld geäußerten Skepsis von Trainer Holger sicherten wir uns nach der Landung in Palma traditionell „unsere“ Strandkneipe, in der es dann auch „etwas zu trinken“ und Pizza zum Frühstück geben sollte. Leicht gehandicapt ging es dann an den Strand bei insgesamt traumhaftem Wetter. Am Abend erwartete uns ein leckeres Essen im Hotel bevor wir wie an allen Abenden bis früh in die Morgenstunden feierten. Dies hatte zur Folge, dass der ein oder andere das Frühstück nicht mitnehmen wollte bzw. konnte. Die Höhepunkte waren sicherlich die Gogo-Tänzerin, die Udo mal so richtig einheizte und natürlich unsere gemeinsame Partybootstour. Wir Hesselteicher und etwa hundert andere Feierwütige steuerten einer herrlich gelegenen Bucht entgegen. Dort war es uns erlaubt, von der Reeling zu springen, was Janko mit artistischen Einlagen perfekt beherrschte. Auf dem Rückweg Richtung Hafen Palma ging dann bei lauter Musik und ordentlich Flüssigem die Post ab. Insgesamt eine super Mannschaftsfahrt und wir verabschieden uns mit: Bis nächstes Jahr, Mallorca.

PROFISERVICE
WERKSTATT
AUTOHAUS
RÜHENHOLL GmbH
Profi Service in Versmold
Rothenfelder Straße 17
33775 Versmold
Telefon (05423) 930047

UNIORG

SAP® Unternehmenslösungen

vom Weltmarktführer aus Ihrer Region

- **Einführung und Optimierung für alle Unternehmensgrößen**
  - SAP® Business Suite
  - SAP® Business All-in-One
  - SAP® Business ByDesign
  - SAP® Business One
- **Ihr Ansprechpartner**
  - Hans-Peter Kreft, Versmold
  - Telefon: +49 171 6424826
  - E-Mail: hp.kreft@uniorg.de

SAP Gold Partner

UNIORG Gruppe ▪ Lissaboner Allee 6 ▪ 44269 Dortmund
Telefon: +49 231 9497-0 ▪ Telefax: +49 231 9497-199
E-Mail: info@uniorg.de ▪ Internet: http://www.uniorg.de

männliche A-Jugend trainiert in 10 Metern Höhe

Zum Ende der ersten Vorbereitungsphase im Juli 2011 stand bei der männl. A-Jugend ein etwas anderes Training auf dem Programm.
Wir „sattelten“ die Pferde und fuhren mit drei PKW´s in den Kletterpark nach Detmold.
Nach einer kurzen Einführung der „Park-Ranger“ hangelten wir uns bei strahlendem Sonnenschein durch den Parkour.
In 2-3 Mann-Teams hatte die eigene bzw. die Seil-Sicherung der Partner oberste Priorität. Wer etwas fahrlässiger mit dieser Vorschrift umgegangen ist, wurde auch prompt von den „Aufpassern“ verwarnt. Erst mit einer gelben, beim zweiten Mal mit einer Roten Karte, gleichbedeutend mit einem Platzverweis. An diesem Nachmittag holte sich lediglich Keeper Max Maschmann eine Verwarnung ab, der ein Mal vergaß, seine Seil-Sicherung zu überprüfen.

Nach anstrengenden drei Stunden in den Bäumen Detmolds machten wir uns auf den Heimweg, um auf dem Hesselteicher Sportplatz den gelungenen Tag, sowie die erste Vorbereitungsphase mit Würstchen und kalten Getränken ausklingen zu lassen.

An diesem Tag entstand eine Foto-Collage, mit den besten Bildern des Nachmittags (siehe oben).

Schönen Dank an Hans-Peter Kreft (Fa. Uniorg), der uns dieses tolle Event ermöglichte, sowie an Michael Schaldach aus der 1. Herren, der kurzfristig als Fahrer eingesprungen ist.

(Michael Bohnemeier)

Weihnachtsfeier der 2. Herren beim Paintball

hintere Reihe:
- "Der Schönste": Leihgabe aus der dritten Mannschaft und bester Basketballschütze bei den Freitagtrainings und auch am Markierer nicht ohne!
- "Blaurücken Olli" Lünstroth: Er kam mit weißem Pullover und ging mit bunter Weste und den meisten blauen Flecken.
- "Udo" Schaldach: Leihgabe aus der Ersten - Er kam, sah und sprühte nur so mit der Farbe um sich, ganz seinem Beruf entsprechend.
- Nils "Beulenshooter" Dauer: Der Kerl schreckt vor gar nix zurück, noch nicht mal davor, seinem großem Bruder den Kopf mit 4 hübschen blauen Beulen zu versehen!

untere Reihe:
- Kamikaze-Cosi: Wie an seinem Helm noch schön zu erkennen ist, hat er immer als erstes die Gegner ausspioniert mit einem "um die Ecke oder durchs Loch schielen".
- Andi "Hitman" Marks: Mr. Gnadenlos, schoß auf alles was sich bewegte.
- Jan "Beulenschädel" Dauer: Ihm kamen seine Frontalangriffe nicht immer zu Gute, 4 dicke Beulen zieren seinen Schädel (dafür aber auch gefühlt die meisten Abschüsse) :)
- Marta "Killerbabe" Dauer: Meine Leihgabe:) Fast immer mit am längsten auf den Spielfeldern gewesen und schreckt vor nichts zurück! Eine geballte Erfahrung Paintballkompetenz!
- Markus "Scheiße-ich-seh-nix" Bohnemeier: Hatte mehr mit seinem Visier und der Helligkeit zu kämpfen als mit seinen Gegnern. Zeigte uns am Abend dann aber, dass er ein prima Auge beim "Schnicken" hat. (Fragt nicht, was "Schnicken" ist)
- Tino "Sniper" Schmeier: Unser eiskalter Killer! Hat die meisten Übungsstunden von uns allen (durch Counterstrike am PC) und hatte am Ende die wenigste Farbe am Körper. Wer weiß, ob die nicht auch einfach akribisch abgeputzt wurde.

Ausgeklungen ist der Abend bei Markus auf der Deele. Hier noch einmal schönen Dank an Markus fürs Bereitstellen der Deele und Sebastian fürs Essen organisieren. Sowie an Hartmut Eppe und Alex Koch für das leckere Bierchen am Abend.

(Jan Dauer)

Frank Sieker

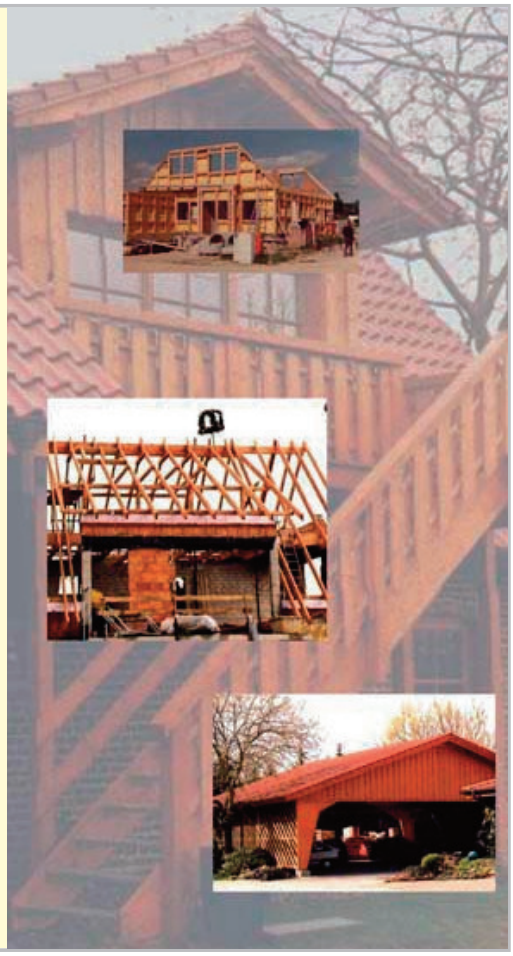
Zimmerei · Innenausbau

Meisterbetrieb

Wir verbinden klassische Handwerksplanung mit modernem Fortschritt.

Rothenfelder-Straße 30
33775 Versmold

Tel. 0 54 23/4 80 24 · Fax 93 10 66
Mobil 0171/2 61 09 30 · www.zimmerei-sieker.de



Willy Hummert
GETRÄNKEGROSSHANDLUNG

Industriestraße 7 · 49201 Dissen a.T.W. · Fon 0 54 21/ 94 47-25
Fax 05421/9447-20 · getraenke@willy-hummert.de · www.willy-hummert.de

Im Dreyerhaus
Heinz Bauer

Gaststätte · Café · Biergarten · Partyservice

Im Dreyerhaus 17 · 33775 Versmold-Oesterweg
Tel.: 0 54 23/55 15 · Fax 0 54 23/93 16 85
www.imdreyerhaus.de · info@imdreyerhaus.de

Hesselteicher beim Oesterweger Feuerwehrlauf

Wie jedes Jahr haben wieder zahlreiche Hesselteicher am Oesterweger Feuerwehrlauf teilgenommen. In der großen Anzahl von Läufern konnten unsere Handballer gute Ergebnisse erzielen:

So konnten die vier schnellsten Läufer der 1. Herren (verstärkt durch zwei A-Jugendliche) den Pokal für den 3. Platz unter den Versmolder Männer-Mannschaften mit nach Hause nehmen: Jan Wagemann, Dominik Niebrügge, Carsten Grüntkemeier und Michael Möhlmann.

Außerdem nutzten wieder viele Jugendmannschaften diese Gelegenheit zu einem gemeinsamen Lauf und so konnten noch einige Jugendliche Podestplätze in ihren Altersklassen verzeichnen:

Im Schnupperlauf:
Lea Vahrenhorst (2. weibliche Schüler C)
Josie Knemeyer (2. weibliche Schüler B)
Emily Schewe (3. weibliche Schüler B)
Jost Wilfer (3. männliche Schüler C)

Im 6-km-Lauf:

Marisa Uhlmann (1. weibliche Schüler B)
Nils Kleine-Dingwerth (3. männliche Schüler A)
Jan Wagemann (3. männliche Jugend A)

Einige der mitgelaufenen Schüler konnten durch ihre Teilnahme ihrer Grundschulklasse den Pokal für die Klasse mit den meisten Teilnehmern sichern.

(Regina Wagemann)

Stadtmeisterschaft 2011

Bei der nach alphabetischer Reihenfolge in diesem Jahr zum zweiten Mal von der HSG Bockhorst/Dissen ausgerichteten Stadtmeisterschaft kam niemand an unseren D-Jugendlichen vorbei.

Schon beim ersten Teil in der Sparkassen-Arena gewannen beide Teams alle Spiele und holten sich jeweils den Gruppensieg. Und das, obwohl besonders die E-Jugend, die als zweite Mannschaft in der D-Jugend an den Start ging, von der im Februar 2011 grassierenden Grippewelle heimgesucht wurde und nur fünf gesunde Spieler aufbieten konnte.

Das Idealergebnis von 12:0 Punkten galt es im Juni auf dem Beachplatz an der Grundschule in Bockhorst zu bestätigen und sich so den Stadtmeistertitel 2011 zu sichern.
Die Erfolgsserie hielt und wurde sogar noch ausgebaut! Beide Teams mussten zwar jeweils ein Mal ins Golden Goal, gaben auf dem Sand aber keine einzige Halbzeit ab. Hesselteich wurde also ohne Punktverlust Stadtmeister!
Der Erfolg der Veranstaltung wurde nur durch die Abwesenheit der Spielvereinigung Versmold getrübt, die kein Team entsandte, weil die Kinder auf einem Schulfest weilten.

Im Jahr 2012 ist Hesselteich Ausrichter der D-Jugend-Stadtmeisterschaft und will den Titel natürlich verteidigen.

Ralf Scheer
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
CASUMER STR. 4
33775 VERSMOLD
FON 05423.47 61 40
FAX 05423.47 61 41
MOBIL 0171.19 55 912
EMAIL: ralfscheer@gmx.net

52. Pokalsportfest

Nach dem Jubiläumssportfest 2009 und der Hitzeschlacht von 2010 kehrte auf dem Hesselteicher Sportplatz in diesem Jahr wieder so etwas wie Normalität ein. Auch wenn „normal“ in diesem Falle nichts anderes als den ganz normalen Wahnsinn bedeutet, der Jahr für Jahr im sonst so beschaulichen Hesselteich Einzug hält. Wieder weit über 160 Teams begaben sich auf Pokal- und Torejagd und tauchten unseren Sportplatz an der Casumer Straße einmal mehr in diese einzigartige Turneratmosphäre.

Doch zuvor gaben sich traditionell die Radsportler am Donnerstag die Ehre und ließen den Asphalt glühen. Trotz etwas widriger Witterungsbedingungen wurden Top-Leistungen abgeliefert und das Orga-Team stand dem in nichts nach. Der Bericht zum 21. Kölken-Cup ist auf der Seite 74 zu finden.

Zu den Handballturnieren am Freitag herrschten ebenfalls Temperaturen, wie man sie an einem Wochenende Anfang Juli nicht unbedingt erwarten würde. Ziemlich kalt war es und wechselhaft dazu. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, nennenswerte Regenpausen gab es nicht und auch auf dem frisch präparierten Beach zeigten männliche und weibliche A-Jugend spektakuläre Begegnungen. In der Konkurrenz der Herren ab Kreisliga auf Rasen erwiesen wir uns allerdings als schlechte Gastgeber und belegten gleich die ersten drei Ränge. Wohl wissend jedoch, dass es später in der Wertung des Turniers um den Mitternachtscup wieder schwierig sein würde, gegen die bärenstarke Konkurrenz auf einen grünen Zweig zu kommen.

Apropos Mitternachtscup: Besonders hervorzuheben ist der Ideenreichtum der Teams in puncto Kostüme. Hier konnte man sich noch nie über Langeweile und fehlendes Engagement der Akteure beklagen, aber die kreativen Ergüsse in diesem Jahr waren wirklich ein Highlight. Über Raupen, die sich in farbenfrohe Schmetterlinge verwandelten, selbstbewusste Luden, hoch motivierte Marienkäfer und grazile Balletttänzer(innen) bis hin zur entspannten Farmer-Großfamilie nebst Proviantwagen wussten sie alle sehr gut mit der Schaumstoffkugel umzugehen.

Natürlich durften hier die Meter-Könige vom „Team Pilz(s)“ mit ihrem Regenten nicht fehlen. Sie waren es auch, die am Ende einmal mehr den Pokal des Gesamtsiegers mit nach Hause nehmen durften, knapp gefolgt von „Bauer sucht Ball“ und „Prima Ballerina“.

Nach einer kurzen Nacht ging es am nächsten Tag „relativ“ früh um 13.30 Uhr mit den Turnieren der weiblichen und männlichen C-Jugend weiter. Das Wetter war wie an den Vortagen seltsamerweise nicht auf Hesselteicher Seite. Es war sehr bewölkt und kühl, aber zum Glück größtenteils trocken.

Bei der weiblichen C-Jugend hat sich nach einem spannenden Finale der Bezirksligist aus Bockhorst/Dissen gegen die TG Hörste durchsetzen können.

Beim Herren-Beachturnier waren 4 Mannschaften beteiligt, darunter die Kreisligisten aus Loxten und Isselhorst, sowie unsere Landesliga-Herren und unsere eigene A-Jugend. Qualitativ hochwertig war das Turnier nicht immer, dabei haben alle Beteiligten viel Spaß gehabt.

Vereinseigenes Duell beim Hochball:
Sascha Jankowski vs. Sören Twelkemeier

Ähnlich dünn besetzt waren die Konkurrenzen der Damen. Wie in den vergangenen Jahren, gab es auch diesmal die Aufteilung in Kreisliga und Kreisklasse. Leider wurden für beide Turniere nur 4 beziehungsweise 5 Mannschaften gemeldet. Erfolgreich durchsetzen konnten sich hier die Union 92 Halle (Kreisliga) sowie die HSG Quelle/Ummeln (Kreisklasse).
Das Turnier der männlichen B-Jugend war klar in der Hand der TG Hörste. Die Erste und Zweite Mannschaft standen sich in einem spannenden und lustigen Finale gegenüber.
Nach einem wohl einmaligen Penaltywerfen, wie beim Beach üblich, aber auf Rasen,konnte sich die zweite Mannschaft mit 12:11 durchsetzen.
Mit einem positiven Zwischenfazit endete der 3. Tag des Hesselteicher Sportfestes. Alle Veranstalter waren jetzt mit den Gedanken beim abschließenden Sonntag, der grundsätzlich als „Mammut-Tag“ des Turniers gilt, wofür sich dieses Jahr 73 Mannschaften angemeldet hatten.

Nach der Tradition startete der Sonntag mit dem Frühstück, welches von Ruth Reimus und Ernst Sandmann organisiert wird. Das nahrhafte Frühstück wurde wie jedes Jahr gut angenommen, sodass sich die Zelte schon früh füllten.

Mit dem großen Sport ging es dann ab 9:30 Uhr los. Den Auftakt machten die Turniere der weiblichen und männlichen D-Jugend, wo je 12 Mannschaften teilnahmen. Als äußerst erfolgreich erwiesen sich hier die Mädels aus Bielefeld und die Jungs aus Werther.
Im Anschluss startete das größte rein sportliche Turnier (der Mitternachtscup wird nicht als rein sportlich anerkannt).
Bei der männlichen E-Jugend traten 16 Vereine an, wo sich der VfL Herford gegen TV Ennigerloh mit 11:8 im Finale durchsetzen konnte. Hier zeigt sich wieder, was unser Sportfest für einen großen Einzugsbereich hat.

Für den größten Spaß bei Eltern, Trainern und Schiedsrichtern sorgten mal wieder die ganz Kleinen.

Taktisch versiert: Joshua Große-Freese erklärt Hendrik Lampe das Spielgeschehen und…

… ergattert den Ball.

Unglücklicherweise hat wie jedes Jahr die „Computer-Technik“ versagt, sodass alle 13 Minnis und 6 Mini-Minnis zu den Turniersiegern erklärt worden sind.

Abschließend müssen wir uns bei allen teilnehmenden Mannschaften bzw. Radfahrern bedanken, ohne die das Sportfest nichts wert wäre. Ein Sportfest ist aber auch nur mit vielen helfenden Händen zu organisieren. Ganz besonderer Dank an die Schiedsrichter, Trainer, Organisatoren und so weiter.

Besonderen Dank möchten wir Rolf Hüllinghorst aussprechen. Hier könnte man aufzählen, was er alles für das Sportfest getan hat, es reicht aber auch zu sagen, dass Rolf (so gut wie) überall seine „Finger“ im Spiel hatte.

Zwischen seiner Rasenpflege und der Organisation der Schiedsrichter erklärt er auch den ganz Kleinen das Spiel. DANKE!

Diagnose: Leukämie!

Daniel, der Sohn einer langjährigen Spielerin unserer 2. Damenmannschaft hat Leukämie.
Er ist ein toller junger Mann, der ein gutes Gespür für Menschen hat. Sein gewinnendes Lächeln und seine bemerkenswerte Gelassenheit sind nur wenige der Gründe warum ihn jeder mag. Er selber liebt Spinnen und Reptilien. Wie viele junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden, ist er auch gerne ein Chaot, der die Worte „Ordnung“ und „Aufräumen“ nicht kennt und dessen größter Traum es ist, bald seinen Führerschein zu machen. Daniel liebt Motorsport und fährt selber erfolgreich Kart im Motorsportverein AC Versmold e.V. .
Daniel war nie krank bis im September plötzlich diese blauen Flecke auf seinem ganzen Körper auftauchten. Von einem Tag auf den anderen fühlte er sich sehr schlapp und müde. Das Treppensteigen fiel ihm plötzlich unglaublich schwer. Die Diagnose stand schnell fest. Leukämie! In Daniel`s Familie gab es niemanden, der mit den genetischen Merkmalen von ihm übereinstimmte.

20 Jahre DKMS

Am 03.12.2011 fand in Gütersloh eine Typisierungsaktion für ihn statt. Wir haben diese mitgeplant und bei der Durchführung geholfen. Außerdem wurden Geldspenden gesammelt und Menschen dazu motiviert sich mit einem kleinen Pieks selber registrieren zu lassen. An dieser Stelle möchten wir uns für Eure Beteiligung bedanken. - So spendete zum Beispiel die 1. Herrenmannschaft die Eintrittsgelder eines Spieltages zu Gunsten der Aktion. Ein großes Danke auch an unsere Nachbarvereine für deren Unterstützung!
Wir hoffen aber nicht nur für Daniel, dass er seinen passenden Spender gefunden hat. Weiterhin gibt es Menschen, die ihren genetischen Zwilling suchen und auf eine Stammzellenspende warten. Von 17 bis 55 Jahre ist es ganz einfach möglich, sich als Spender registrieren zu lassen. Man kann online über die Homepage der DKMS (www.dkms.de) bis zu fünf Wattestäbchen anfordern und an z.B. noch nicht registrierte Familienmitglieder, Freunde etc. verteilen. Jeder kann dann mit einem Wattestäbchen einen Wangenabstrich von sich nehmen und zurückschicken.

Die DKMS ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich maßgeblich aus Geldspenden finanziert. Jede Untersuchung einer genetischen Probe kostet der DKMS 50 Euro. Deshalb sind Geldspenden nach wie vor notwendig. Das Konto für Daniel ist noch bis sechs Monate nach dem 03.12.2011 geöffnet.

DKMS Spendenkonto:
Sparkasse Gütersloh
Konto: 73982 BLZ: 47850065

Bitte…
…informiert Euch über die DKMS.
…lasst Euch typisieren.
…helft mit einer Geldspende.

Betroffene und deren Familien freuen sich darüber und es gibt ihnen Kraft, dass es Menschen gibt, die an sie denken und helfen wollen.

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter **www.dkms.de**

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

DKMS
JEDER EINZELNE ZÄHLT

HSV-Zukunft 2020

Im Jahr 2010 wurde in mehreren Treffen im „Begeisterungsland“ von Unternehmensberater Ralf Strupat durch eine große Anzahl von Hesselteicherinnen und Hesselteichern das Projekt „HSV-Zukunft 2020“ aus der Taufe gehoben. In diesen ersten Treffen wurde eine Vision von der Zukunft unseres Vereins entwickelt.

Vision 2020

Wir sind der vorbildlichste Sportverein bei dem die gemeinsame persönliche Entwicklung genauso ein Ziel ist wie der sportliche Erfolg.

Wir zeigen dies durch unsere begeisternde Ausbildung von Spielern, Betreuern und Trainern und leben diesen Gedanken mit dem gesamten Verein. Dazu gehören alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde, Förderer (Sponsoren, Eltern, Verbände, Städte, etc.), Schiedsrichter, Zeitnehmer, Zuschauer, Presse und auch die sportlichen Wettbewerber.

Diese Vision Schritt für Schritt zu verwirklichen und im gesamten Verein zu leben, ist das Ziel, das wir uns auf die Fahnen geschrieben haben.

Hesselteicher Spielkonzept

Ein weiteres Ziel der Workshops ist die Entwicklung und Einführung eines einheitlichen Hesselteicher Spielkonzeptes. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ab der C-Jugend sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich und darauf folgend natürlich auch bei den Senioren ein einheitliches Grundsystem einzuführen. Das beinhaltet zum Beispiel die kontinuierliche Weiterentwicklung von Angriffskonzeptionen mit den immer gleichen Bezeichnungen. Außerdem soll natürlich auch ein ähnliches Abwehrverhalten erlernt werden. Die Vorteile für die Spieler sind immens: Kommt es zu einem Trainerwechsel, bleibt das bereits gelernte gültig und kann weiter verfeinert werden. Außerdem wird der Wechsel aus der Jugend zu den Senioren viel einfacher. Darüber hinaus steigert das auch die Identifikation der Spieler mit dem Verein, da unsere erste Herrenmannschaft bereits teilweise nach diesem Konzept spielt.

Bei den beiden Workshops in der SparkassenArena haben Berni Kempa, Michael Bohnemeier, Tim Schneider und Thomas Büttner die Trainer sowohl theoretisch, als auch praktisch geschult und bieten zusätzlich auch ihre Unterstützung für die Umsetzung im Trainingsalltag an.

Einige Mannschaften sind bereits sehr weit bei der Einführung des Spielkonzeptes und erste Erfolge werden schon heute sichtbar.

Bei den Workshops war die Beteiligung mit jeweils über 30 Teilnehmern sehr hoch und auch das Feedback war sehr positiv, so dass wir in jedem Fall eine Fortsetzung planen. Als kleines Dankeschön an alle Teilnehmer des zweiten Workshops sind wir anschließend zum Handball-Supercup in das Gerry-Weber-Stadion nach Halle gefahren und konnten die Auftritte der Profis aus den Herren-Nationalmannschaften von Deutschland, Spanien, Dänemark und Schweden bewundern.

Jugendtrainer-Workshops

Die Trainer und Betreuer unserer Mannschaften gehören bei uns im Verein zu den wichtigsten Personen und nehmen natürlich auch bei der Verwirklichung unserer Vision eine zentrale Rolle ein. Sie vermitteln den Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport, eine große Portion Teamgeist aber auch alle handballerischen Fähigkeiten. Viele von Ihnen sind noch relativ jung und im Trainerjob unerfahren oder als „Quereinsteiger“ zum Beispiel als Eltern eines Spielers oder einer Spielerin zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe gekommen. Wir setzen darum seit diesem Jahr auf eine vereinsinterne Weiterbildung unserer Trainer und Betreuer. Damit bieten wir eine Unterstützung für alle an, die (noch) nicht die Gelegenheit hatten, an einem offiziellen Lehrgang teilzunehmen.

Ende April und Anfang November 2011 fanden darum unsere ersten beiden Jugendtrainer-Workshops statt. Dafür haben wir beide Male die neue SparkassenArena gebucht und an jeweils zwei Tagen verschiedene Themen mit internen und externen Referenten besprochen und in die Praxis umgesetzt. So brachte uns zum Beispiel beim ersten Workshop Heiko Kaiser die Grundsätze der Kinesiologie näher und erläuterte, warum diese, auf den ersten Blick sehr lustig aussehenden Übungen, ein wichtiger Trainingsinhalt sein sollten.

Beim zweiten Workshop mit dem Schwerpunkt Kinderhandball hielt u.a. Niels Godde, Lehrer an der Realschule Versmold und Jugendkoordinator beim VfL Sassenberg, eine sehr interessante und anschauliche Trainingseinheit zum Grundlagentraining für Kinder ab. Darin verblüffte er die Trainer mit neuen, hochinteressanten Übungen, die für viel Spaß bei der Demo-Mannschaft sorgten.

1. Hesselteicher Trainer- und Schiedsrichtertour

Auch aus dem Projekt HSV-Zukunft 2020 stammt die Idee zu einer Freizeitveranstaltung für Trainer, Betreuer und Schiedsrichter. Es soll ein kleines Dankeschön für die unschätzbare Arbeit an Seitenlinie und Pfeife sein. Wir haben vor, so eine Veranstaltung abseits vom Handball jedes Jahr durchzuführen.

Zur Premiere am Samstag, 16. Juli trafen sich 16 Hesselteicher Trainer, Betreuer und Schiedsrichter um 11.00 Uhr mit dem Rad vor dem Rathaus in Versmold. Das Wetter spielte mit und so konnte sich die Gruppe mit noch unbekanntem Ziel auf den Weg machen. Ein Begleitfahrzeig sicherte die Versorgung um jedem "Hungerast" mit ausreichend Getränken vorzubeugen.

Der Weg führte die Gruppe zum Dinkelhof Horstmann nach Glandorf. Dort wurde der Golf-Schläger in 3 Gruppen beim „Swin-Golf" (eine Art Wiesengolf) geschwungen. Sandbunker gibt es hier zwar keine, aber Bäume, Maisfelder und der angrenzende Fluss Bever waren nicht zu unterschätzende Hindernisse. Erfahrung zahlt sich hier natürlich aus, und darum wundert es nicht, dass Trainer-Fuchs Berni Kempa den Sieg der Einzelwertung mit einem Schlag Vorsprung vor Rainer Hülsberg und Laura Wagemann errang. Auch in der Teamwertung siegten standesgemäß die "Senioren".

Beim anschließenden gemeinsamen Grillen wurde die sportliche Rivalität unter den Gruppen wieder abgelegt und die beinahe leeren Energiespeicher wieder aufgefüllt. Schließlich galt es noch den Rückweg in Angriff zu nehmen.

Um 20.30 Uhr trafen die letzten Pedaleure wieder am Rathaus in Versmold ein. Ein langer und sehr unterhaltsamer Tag ging zu Ende. Es hat einen riesigen Spaß gemacht.

Für das nächste Jahr hoffen wir, eine noch größere Gruppe begrüßen zu dürfen. Was wir machen werden steht noch nicht fest, nur mit Handball wird es nichts zu tun haben.

Neue Ideen – Neue Mitstreiter

Im kommenden Jahr wollen wir weitere Ideen auf dem Weg hin zu unserer gemeinsamen Vision entwickeln. Je mehr Leute sich daran beteiligen, desto besser werden die Ergebnisse sein und desto einfacher wird uns auch die Umsetzung gelingen. Darum bieten wir jedem Interessierten an, an den Treffen zum Projekt HSV-Zukunft 2020 teilzunehmen und sich an den verschiedenen Aktionen zu beteiligen. Jeder ist willkommen und kann helfen. Wir freuen uns auf Dich!

Spvg. Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V.

Aktion 600 + 1

Dabei sein! Werde Mitglied im Sportverein.

Mit der Kampagne 600 plus ein haben wir uns bis zum 30.04.2012 das Ziel gesetzt, erstmals mehr Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen als Hesselteich selber Einwohner zählt. Unter allen Neueintritten werden wir dann im Rahmen der HSV-Party 2012 einen attraktiven Preis verlosen.

Eintrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Eintritt in die Spielvereinigung Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V. zum 01. Januar des laufenden Jahres. Im Falle der Bankabbuchung ist die Spielvereinigung berechtigt, den Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Der Jahresbeitrag beträgt für: Familien = 90 €; Erwachsene = 60 €; Jugendliche = 36 €
Im Eintrittsjahr beginnt die Mitgliedschaft rückwirkend zum 01. Januar. Ein Beitrag wird erstmalig zum folgenden Halbjahrestermin (März & Oktober) eingezogen.
Alle Aktiven müssen spätestens mit Beantragung eines Spielerpasses Vereinsmitglied sein.

Name*:	**Vorname:**	**Geburtsdatum:**
Straße:	**PLZ:**	**Wohnort:**
Jahresbeitrag:	**Kontonummer:** **Kontoinhaber:**	**Bankverbindung:**

Für Radsportler: Mit dem Vereinsbeitritt erkläre ich privat haftpflichtversichert zu sein, bzw. unverzüglich eine Privathaftpflichtversicherung abzuschließen, da der Verein - Spvg. Hesselteich-Siedinghausen 1958 e.V. - für Haftpflichtschäden **nicht** eintritt. Zusätzlich wurde mir der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Auf Merkblätter wie „Rennradfahren im öffentlichen Straßenverkehr“ und „Verhalten am Unfallort“ wurde ich hingewiesen und kann sie jederzeit über die Abteilung erhalten.

_____

(Ort und Datum) *(Unterschrift)*

* = bei Familienmitgliedschaften weitere Namen, Vornamen und Geburtsdaten bitte hier vermerken

Name*:	**Vorname:**	**Geburtsdatum:**

Ferdi Fuchs
FÜR GROSS UND KLEIN
Ein Unternehmen
der heristo-Gruppe
www.heristo.ag
Clevere
Snacks
nicht nur für Kids
Ferdi Fuchs
FÜR GROSS UND KLEIN
...UND ACTION!
Mini Würstchen
Mini Salami
...UND ACTION!
Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH
Ravensberger Straße 15 · 48336 Sassenberg
Tel. 0 54 26/82-0 · Fax 0 54 26/82-222
www.ferdi-fuchs.de

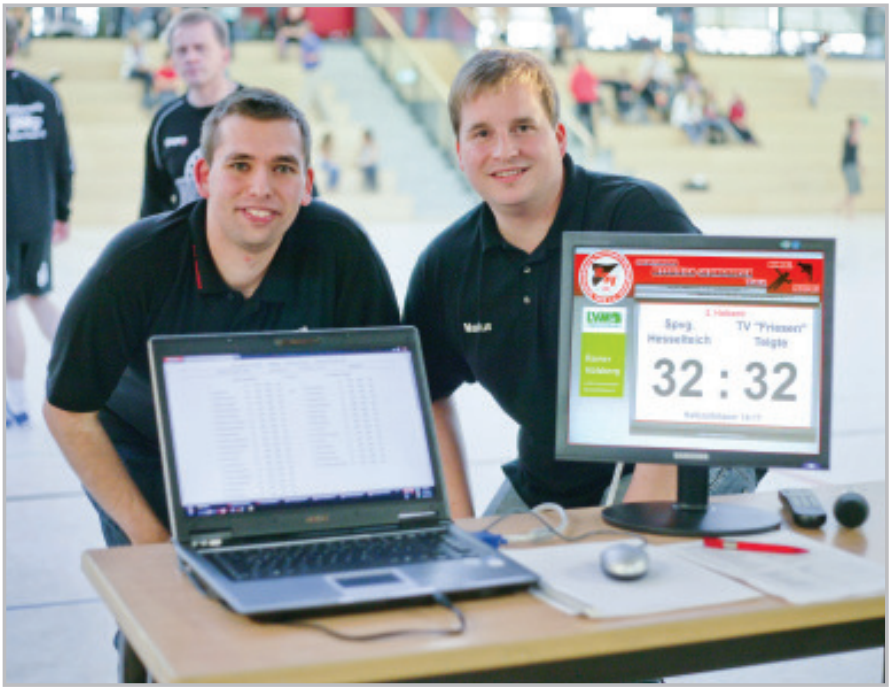
SparkassenArena

Einfach fantastisch was hier in Versmold mit der neuen SparkassenArena für zusätzliche Hallensportmöglichkeiten seit Februar 2011 geboten werden. Schon der Anblick auf das in den Farben des Hauptsponsors gehaltene und modern gestylte Gebäude lässt jedes Sportlerherz höher schlagen. Die beeindruckende äußerliche Optik der neuen Sporthalle am Stadtpark findet auch im Inneren ihre Fortsetzung. Ein moderner und optisch sehr gelungener Eingangsbereich führt die Zuschauer auf großzügige und offen gestaltete Tribünen, auf denen bis zu 600 Zuschauer ohne jegliche Sichteinschränkungen Sportveranstaltungen verfolgen können.

Die lang ersehnte Heimpremiere in der SparkassenArena startete endlich auch für uns mit dem Herren-Landesliga-Spiel Spvg. Hesselteich - TV „Friesen“ Telgte am 24. September 2011. Mit einem erkämpften 32:32-Unentschieden gelang nicht nur der sportliche, sondern auch gleichzeitig der technische Auftakt mit Nutzung der neuen computerunterstützten Präsentationstechnik in der Arena.

Der fest in der Sporthalle installierte Großbildbeamer in Kombination mit einer per Knopfdruck zu bedienenden Leinwand bieten uns hier optimale Bedingungen, die Spielmoderation von Gerald Klekamp/ Thomas Büttner technisch zu unterstützen und unsere Zuschauer mit jeder Menge Zusatzinformationen visuell zu versorgen.

Bei jedem Hesselteicher Torerfolg wird ein Bild des Torschützen eingeblendet und dabei sein individueller Lieblingssong angespielt. Eine weitere technische Raffinesse: z.B. wird bei jeder Spielunterbrechung topaktuell der bisherige Spielverlauf präsentiert. Mit der neuen Technik gehört die Bandenwerbung zumindest in der SparkassenArena wohl der Vergangenheit an, denn per Beamer lässt sich die Werbung unserer Sponsoren wesentlich effektiver präsentieren. Diesen nahezu bundesligareifen Service für Zuschauer und Sponsoren stellt HSV-Computer-Experte Daniel Hüllinghorst mit Unterstützung unseres 2. Vorsitzenden Markus Bohnemeier sicher.



SparkassenArena - ein Gewinn für die Stadt Versmold, ein Gewinn für alle Versmolder Schulen und Vereine, der nochmals zu Dank an die Stadt Versmold, die Stadtsparkasse Versmold und alle anderen Beteiligten verpflichtet.

Rundum von Meisterhand!

Karlowitsch
Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb

Dirk Karlowitsch
Gebäudereiniger-Meister

An der Alten Hessel 10
33775 Versmold

gebaeudereinigung-karlowitsch@web.de
www.gebaeudereinigung-karlowitsch.de

Fon: 05423 42522
Fax: 05423 48058
Mobil: 0172 5476106

Für Gewerbe und Privat!

Ein begeistertes Team!

v.l.: Heike Hülsberg, Rainer Hülsberg, Christine Meijer

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung. Bei uns erhalten Sie beides!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Rainer Hülsberg
Am Uphof 2-6
33829 Borgholzhausen
Telefon (05425) 53 80
info@huelsberg.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Schiedsrichter

Guten Tag lieber Leser des Schiedsrichterberichtes im HSV-*Life*. Im Schiedsrichterwesen gibt es immer wieder Veränderungen. Nicht in den Regeln.
Diese Veränderungen halten sich in Grenzen. Aber auch bei Schiedsrichtern gibt es Auf- und Abstiege.

Gott sei Dank sind unsere Schiedsrichter alle auf dem Weg nach oben oder können ihre Klasse locker halten. Was auch an der guten Ausbildung liegt. Ich möchte mich bei allen Hesselteicher Schiedsrichtern für ihren tollen Job bedanken.

Trotzdem haben wir ein großes Problem. Dies betrifft nicht die Schiedsrichter, die wir haben, sondern die, die wir nicht haben. Die Strafe an den Kreis ist mal wieder deutlich zu hoch ausgefallen. Dagegen können unseren vorhandenen Schiedsrichter nicht anpfeifen, da sie auch noch als Trainer, Betreuer oder selbst als Spieler unterwegs sind. Ich bin da, glaube ich, die einzige Ausnahme. Trotzdem kann ich das Untersoll auch nicht ausgleichen. Das heißt, wir brauchen dringend Unterstützung von Personen, die ran an die Pfeife wollen und schon mindestens 18 Jahre alt sind. Aber woher nehmen und nicht stehlen?

Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei den Zeitnehmern für ihren unermüdlichen Einsatz an Uhr und Spielberichtsbogen bedanken. Mit Zeitnehmern verhält es sich genau umgekehrt wie mit Schiedsrichtern. Hier sind wir wirklich gut aufgestellt. Ich habe ja immer noch die Hoffnung, dass einmal ein Zeitnehmer zum Schiedsrichter aufsteigt. Das wäre doch mal ein Karrieresprung. Mensch Zeitnehmer, mit dem Regelwerk seid ihr doch schon gut vertraut. Also wer traut sich, als Erster den Wechsel vom Tisch auf das Spielfeld zu vollziehen? Ich bin gespannt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schiedsrichtern und Zeitnehmern weiterhin viel Spaß bei der Ausführung ihre Aufgaben. Denn an eins sollten alle denken: Alles was wir für den HSV machen, sollte auch ein Freizeitvergnügen sein.

Bis dann

Armin Sieker

Nachruf Rudolf „Rudi" Blümel (†)

Kurz vor seinem 69. Geburtstag verstarb plötzlich und unerwartet am 13. Dezember 2010 unser Vereinskamerad Rudi Blümel. Mit Rudi verlieren wir einen Sportkameraden, der in seiner aktiven Zeit entscheidend die Weiterentwicklung der Spvg. Hesselteich mitgeprägt hat.

Nach seinem Vereinseintritt im Jahr 1964 war Rudi als Handballer und Schiedsrichter aktiv. Bereits 1971 übernahm Rudi Blümel auch Verantwortung im Hesselteicher Vorstand. Von 1971 - 1972 als 2. Vorsitzender und von 1973 - 1979 als 1. Vorsitzender. In seiner Amtszeit begleitete Rudi Blümel den Verein bei der Umstellung vom Großfeld- auf den Hallen-Handball.

Ab 1980 arbeitete Rudi Blümel dann noch weitere sieben Jahre aktiv als 2. Kassierer im Vorstand. Sportlich wurde Rudi Blümel noch einmal in unserer Radwandergruppe. Auch nach seiner aktiven Zeit hat Rudi mit seiner Treue zum Verein unsere Arbeit unterstützt. Nicht nur das Hesselteicher Vereinsleben, sondern auch der Hesselteicher Sportplatz lag Rudi Blümel in all den Jahren besonders am Herzen. So mancher Tipp von Rudi ist auch noch mit in die erst vor drei Jahren abgeschlossene Sportplatzerweiterung eingeflossen.

Mit dem Tod von Rudi haben wir eines unserer langjährigsten Vereinsmitglieder verloren. Wir werden unser Vereinsmitglied Rudi stets in guter Erinnerung behalten.

Gaststätte

Vahlenkamp

Siedinghausen 11
33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 76 11

Gesellschaftsräume bis 60 Personen • Biergarten

Speisen aller Art bei Voranmeldung,
sowie Buffets auch außer Haus.

Spezialität:
Spargel und westfälischer Pickert

Montag Ruhetag

Sparkassen-Finanzgruppe

Je größer eine Herausforderung, desto wichtiger der Teamgeist.

Stadtsparkasse Versmold

Eine eingespielte Mannschaft und ideenreiche Kombinationen, sicheres Zuspiel und präziser Abschluss – das sind entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg. Beim Handball und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Mit geschickten Spielzügen bringt unser erfahrenes Team Sie in aussichtsreiche Positionen und sorgt für den erfolgreichen Abschluss. Wir sind jederzeit anspielbereit für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Saison 2011/2012

Die Bezirksliga galt für uns Hesselteicher vor einigen Jahren noch als das höchste der Gefühle. Doch als Wiederaufsteiger lieferte die erste Herren-Mannschaft in der vergangenen Bezirksliga-Saison einen beeindruckenden Beweis ihrer Klasse und zog als Vize-Meister in die Relegationsspiele um den Landesliga-Aufstieg ein. Hier genügte schon der 31:26-Auftakterfolg über Vreden zum zweiten Platz, der trotz der 26:29-Niederlage in Wehe zum nicht für möglich gehaltenen Aufstieg in die Landesliga berechtigte. Vor regelmäßig einer der größten Fankulissen im Handballkreis beweisen die Jungs von Trainer Holger Beck inzwischen zwar spielerisch ihre Landesliga-Tauglichkeit, stecken aber trotz vieler guter Leistungen aufgrund unglücklicher Niederlagen wie erwartet im Abstiegskampf.

Bei den Damen stieg die Reserve als Meister in die Kreisliga auf und holte in den ersten Saisonspielen fast genauso viele Punkte wie die ambitionierte erste Mannschaft in derselben Liga.

Die zweite und dritte Herren-Mannschaft profitieren von der mit 17 Spielern sehr stark besetzten A-Jugend. Diese Kadergröße kommt unter anderem dadurch zu Stande, dass fünf Hesselteicher aus Borgholzhausen zurückkehrten, sowie die komplette B-Jugend aufrückte. In dieser Altersklasse konnte ebenso keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden, wie bei der weiblichen A-Jugend.

In der E-Jugend stellen wir erstmals seit vielen Jahren eine gemischte Mannschaft. Zwei Mannschaften wurden indes in der männlichen C-Jugend und bei den D-Mädchen gemeldet.

Leider haben weder die männliche A-Jugend, noch die ebenfalls an der Aufstiegsrunde teilnehmenden weiblichen B- und C-Jugendteams den erhofften Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. In den Einstufungsspielen haben sich die weibliche und männliche D-Jugend jeweils gleich im ersten Turnier für die Kreisliga qualifiziert. Dies verursachte ein höheres Schiedsrichtersoll, denn seit dieser Saison werden auch in der D-Jugend-Kreisliga Schiedsrichter angesetzt, was die Stellung eines Zeitnehmers/Sekretärs bedingt.

Dafür gab es vor der Saison Lehrgänge des Handballkreises Gütersloh, an denen weitere Hesselteicher teilgenommen haben und nun mit dem Zeitnehmerausweis ausgestattet sind. Um sich mit der Technik in der Realschule und der SparkassenArena vertraut zu machen, organisierte Regina Wagemann eine interne Einweisung der Zeitnehmer.

schnur
LAND + UMWELTTECHNIK, ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
- ABFALLENTSORGUNG
- RINDENPRODUKTE
- BRENNSTOFFE AUS HOLZ
- CONTAINERDIENST 1,5-40 m³
GEBR. SCHNUR GMBH
Dissener Straße 13 · 33775 Versmold
Fon: (0 54 23) 81 39 · Fax: (0 54 23) 62 88
Web: www.schnur-entsorgung.de
Mail: info@schnur-entsorgung.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die wichtigste Absicherung für Handballer.
Unsere Unfallversicherung für den Fall
eines Falles – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Joachim Beckmeier

Eckhardt Greiwe

Jörg Schimmel

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Beckmeier, Greiwe & Schimmel
Münsterstraße 21, 33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 77 06
beckmeier-greiwe-schimmel@
provinzial.de

Über 100 Jahre

Bäckerei F. SICKENDIEK

Oesterweger Str. 49 · Versmold - Hesselteich

Telefon 05423/5289

1. Damen

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Andreas Flottmann, Viktoria Fülling, Frederike Fülling, Sonja Haßmann, Jaqueline Howe, Franziska Flottmann, Friederike Nolkemper, Carina Wittholz, Trainer Volker Schmidt
Mitte: Alissa Eppe, Nina Hoffmeyer, Maren Steinbrinker, Verena Wiefel, Ines Landgraf, Jennifer Mittendorf
vorne: Melanie Großekathöfer, Sohal Sediqi
es fehlen: Lisa Schmidt, Maike Plogmann, Agnes Koralewski

Nach dem vierten Spieltag der vergangenen Saison (2:6 Punkte) hatten sich Mannschaft und Trainer Jürgen Höppner im gegenseitigen Einvernehmen getrennt. Nach zwei Spieltagen mit Interimscoach Thomas Büttner wurde der ehemalige Trainer Andreas Flottmann überzeugt, die Mannschaft wieder zu übernehmen. Am Saisonende stand Platz sechs mit 27:17 Punkten zu Buche.

Neben den internen Zugängen Alissa Eppe, Nina Hoffmeyer, Sohal Sediqi, Carina Wittholz und Friederike Nolkemper (alle eigene A-Jugend) verstärken Frederike Fülling (Loxten) und Viktoria Fülling (Versmold) das Team. Einziger Abgang ist Michelle Schulte.

Die Vorbereitung lief über fünf Wochen mit jeweils vier Einheiten: zwei Mal in der Halle, eine Einheit im Therapiezentrum Versmold und eine Einheit Aqua-Spinning in Harsewinkel (freiwillig, aber fast alle haben daran teilgenommen und selbst gezahlt). Eine Planwagenfahrt diente als Teambuilding-Maßnahme. Außerdem gab es Testspiele und zwei Hallenturniere.

Saisonziel ist, unter die ersten fünf zu kommen. Wenn das nicht klappt, auf jeden fall vor der Reserve. Aufgrund des großen Kaders ist zumindest bei den Spielen immer die Bank voll und das Tempo kann über 60 Minuten hochgehalten werden. Das Manko ist weiter die Trainingsbeteiligung. Leider kann nie komplett zusammen trainiert werden, so dass man sich spielerisch nur langsam entwickelt. In den bisherigen Spielen zeigten die Frauen die ganze Palette ihres Könnens. Sie können oben mithalten, 35 Tore werfen, aber auch 32 kassieren. Könnte man einmal pro Woche vollständig trainieren, ließe sich bestimmt schon ein Trend erkennen.

2. Damen

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Rolf Hüllinghorst, Kerstin Schröder, Tanja Kühn, Laura Wagemann, Daniela Schlichthaber, Nadine Rolfes (geb. Sewiemöller), Marinka Karlowitsch, Britta Witte (geb. Noltenhans)
vorne: Kathrin Rolf, Franziska Meiertoberens, Elke Karwat, Anke Petermann, Sarah Ziepelmeyer, Eva Cordes, Madeleine Niebrügge
es fehlen: Sylvia Bettmann, Sarah Niebrügge, Nina Uthmann, Nicole Godejohann, Raphaela Kußmann

Nach der souveränen Meisterschaft spielt die Reserve nun erstmalig in der Kreisliga. Sportlich war der Weg in die gefühlte Beletage weniger dornig als die anschließenden Diskussionen, ob man überhaupt kreisligatauglich ist. Ziel erreicht und auf den Aufstieg verzichten – dafür fehlte besonders dem Trainer jegliches Verständnis und auch die große Mehrheit der Spielerinnen wollte die neue Herausforderung annehmen. Doch plötzlich musste die Schlüsselposition im Tor neu besetzt werden. Anke Petermann vom VfL Sassenberg ist sportlich wie menschlich ein perfekter Griff. Außerdem kam Marinka Karlowitsch endlich aus Pium zurück und es gibt noch Doppelspielrechtlerinnen in der Hinterhand. Trotzdem wiegen die vielen Abgänge natürlich enorm schwer. Conny, Steffi und Mareen legen eine Pause ein, Vicky verschlug es beruflich nach Herzogenaurach und „Sewie“ genehmigt sich einen Schwangerschaftsurlaub. Die Goalies Nicole und Ela sind nur „stand-by“ und Eva hat im November ein Studium in Australien begonnen. Ganz schön heftig, zumal das Meisterteam mit den Zugängen wohl ganz sicher den Klassenerhalt geschafft hätte. Jetzt wird man hart darum kämpfen müssen.

Die sportliche Entwicklung soll mit großem Ehrgeiz und dem Abenteuer Kreisliga fortgesetzt werden. Dabei ist es wichtig, eine verschworene Truppe zu sein, die auch negative Ergebnisse wegsteckt. Und die Mannschaft ist eindeutig auf einem guten Weg. Das zeigte die Vorbereitung, denn die Trainingsbeteiligung lag nur einmal unter zehn. Apropos zehn: „Spielen nach Zahlen“ könnte zum Hobby werden. „Leider werden wir die Dynamik der 1. Herren nie erreichen, aber dann machen wir es eben schmui wech“, der Trainer jedenfalls glaubt an sein Team.

IHR 5 STERNE-PARTNER

- Küche
- Wohnen
- Schlafen

möbel
BARTELS

www.moebel-bartels.de

Münsterstraße 26 · 33775 Versmold

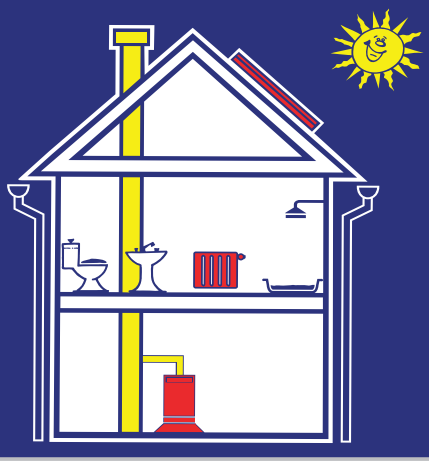
Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur



Veilchenstr. 10 • 33775 Versmold
Tel. 05423/473897 • Fax 473899

Weststr. 111 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/85990 • Fax 859925
mit Ausstellung und Fachmarkt

Bitburger
Bitte ein Bit
ein Bit
Unsere Wirte haben die höflichsten Gäste.
Bei jeder Bestellung sagen sie:
„Bitte ein Bit.“
Bitburger Premium Pils – Deutschlands Fassbiermarke Nr. 1.
Bitte ein Bit
www.bitburger.de

1. Herren

Spielklasse: Landesliga

hinten: Mentaltrainer Siegfried Koch, Betreuer Maik Detert, Tobias Siltmann, Sebastian Koch, Maik Reimus, Christopher Klekamp, Carsten Grüntkemeier, Michael Schaldach, Michael Möhlmann, Jochen Strieckmann, TW-Trainer Michael Bohnemeier, Trainer Holger Beck
Mitte: die Torhüter Sergej Eisel und Matthias Höppner
vorne: Patrick Grüntkemeier, Alexander Koch, Nils Pohlmann, Steffen Holland-Moritz, Sascha Jankowski, Patrick Bettmann liegend: Maskottchen Joshua Koch
es fehlen: die "Aushilfstorhüter" Stefan Hinnemann und Burkhard Kordein

Nach dem Aufstieg in die Landesliga (siehe Bericht unter Titelträger) erwarten Mannschaft und Trainer zur neuen Spielzeit 2011/12 nun neue, noch größere sportliche Aufgaben. Um den angestrebten Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen, muss das Team erneut über sich hinauswachsen. In den Reihen einiger unserer Gegner stehen mehrere Spieler, die bereits in der dritten, zweiten oder gar ersten Bundesliga gespielt haben. Ein Gegner leistet sich sogar einen professionell angestellten Trainer!
Viele unserer Spieler sind dagegen vor eineinhalb Jahren noch in der Kreisliga angetreten. Uns erwartet also eine Herkulesaufgabe. Mit dem eingespielten, fast komplett zusammengebliebenen Kader des Vorjahres, den Rückkehrern Maik Reimus und Jochen Strieckmann, die bereits während der vergangenen Saison zu uns gestoßen sind, sowie Patrick Bettmann, der nach einigen Jahren in Loxten und Versmold zur nun laufenden Serie wieder nach Hesselteich zurückgekehrt ist, gehen wir diese neue Herausforderung zwar mit Respekt, aber auch optimistisch an. Wir haben doch eigentlich nichts zu verlieren, sondern nur zu gewinnen!
Wir werden sehen, ob wir wieder an den Herausforderungen wachsen können. Zahlreiche, stimmkräftige Unterstützung wäre zur Erreichung des Saisonzieles sicherlich nicht verkehrt. Wir sehen uns in der SparkassenArena!

(Holger Beck)

Beratung & Service –

bei uns liegen Sie immer vorn!

Sport Strunk

DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPORT & FREIZEIT

Der Teamsport-Spezialist im ♥ von Werther

Ravensberger Str. 45

H2O adidas HANDBALL! Kempa hummel

Fon 05203/3279 · Fax 05203/7930

Auf 170 qm die größte Auswahl im Altkreis Halle

Der Meisterbetrieb für »Wärme, Wasser, Luft«

Kirchhoff GmbH

- Zentralheizungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Lüftungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Luft- und Klimatechnik
- Industrieanlagen
- Bauklempnerei

BERATUNG - MONTAGE - KUNDENDIENST

33760 Postfach - Fr.-Menzefricke-Str. 10a - 33775 Versmold
Tel. (0 54 23) 40 50 + 4 29 69 - Telefax 93 04 15
Internet: www.Kirchhoff-gmbh.de - e-mail: Info@Kirchhoff-gmbh.de

2. Herren

Spielklasse: Kreisliga

Bild: Foto Paradies Harsewinkel

hinten: Jan Wagemann, Felix Frerich, André Mennecke, Tobias Siltmann, Timo Lipper, Trainer Rolf Hüllinghorst, Betreuer Rüdiger Kottmeyer

Mitte: Lukas Hoffmeier, Dominik Niebrügge, Jörg Potthoff, Daniel Bettmann, Roland Pötting, Kai Hoffmann

vorne: Michael Bohnemeier, Dennis Birkenhäger, Nils Dauer, Oliver Lünstroth, André Marks

es fehlen: Sebastian Hantke und die Verletzten Jan Dauer und Henning Wiefel

Die Saison 2010/11 war von einem enormen personellen Umbruch gekennzeichnet. Weil die Reserve einige Spieler aus der Dritten hochziehen musste, wurde diese Mannschaft sogar vom Spielbetrieb abgemeldet. Lange Zeit konnten die personellen Probleme dadurch kompensiert werden, dass die Leistungsträger ihre doch schon große Kreisligaerfahrung in die Waagschale warfen. Zwischenzeitlich stand sogar ein 6. Platz mit einem positiven Punktekonto zu Buche, so dass die Hoffnung bestand, endlich mal eine Saison ohne Stress irgendwo im Mittelfeld zu erleben. Doch noch vor der Rückserie sollte das Team das größte Verletzungspech ever heimsuchen. Am 9. Spieltag verletzte sich Markus Bohnemeier an der Schulter und wurde später ebenso operiert wie Henning Wiefel, den seine langjährige Rückenverletzung außer Gefecht setzte. Dann zog sich Michael Bohnemeier zu allem Überfluss auch noch eine Knieverletzung zu. So begann erneut das Zittern. Doch am 24. Spieltag wurden alle Mühen belohnt, als der hohe Favorit Steinhagen II in einem leidenschaftlichen Fight besiegt wurde. Am Ende stand Platz elf und man freute sich auf die fünfte Kreisligasaison. Ein derart langes Haltbarkeitsdatum in dieser Klasse hatte dem Team wohl keiner zugetraut.

Das Verletzungspech blieb auch in der laufenden Serie treu. „Leitwolf“ Jan Dauer zog sich einen Riss der Achillessehne zu und fällt wohl für die gesamte Saison aus. Aus beruflichen Gründen fehlt außerdem Tobias Mittendorf und Tino Schmeier legt eine Handballpause ein. So ist man froh, dass Timo Lipper aus der Ersten hinzustieß und fünf talentierte A-Jugendliche unterstützen – falsch, eher verstärken. Und dann wird die Reserve auch im 5. Kreisligajahr den Klassenerhalt schaffen!

3. Herren

Spielklasse: 3. Kreisklasse 1

hinten: Betreuer Axel Schwarz, Frank Fiener, Christian Grüntkemeier, Dennis Cosfeld, Chris Möhlmann, Johannes Kreft, Rainer Birkenhäger, Torsten Blümel
vorne: Jannik Mittendorf, Florian Perstrup, Jannik Gommer, Max Maschmann, Lars Ziepelmeyer, Tim Schneider mit Felix, Sören Twelkemeier, Tobias Beckmann, André Uthmann
es fehlen: Tobias Gommer, Tobias Esselbrügge, Marcel Böggemeyer

Alles auf Anfang hieß es vor dieser Saison für die Dritte. Nachdem der personelle Aderlass in der Zweiten vor der vergangenen Spielzeit dazu geführt hatte, dass die dritte Mannschaft trotz des nachträglichen Klassenerhalts am grünen Tisch vom Spielbetrieb in der 2. Kreisklasse abgemeldet werden musste, gibt es nun einen Neuanfang. Ohne die Spieler der Vierten stehen acht bis zehn Spieler zur Verfügung – eigentlich nicht genug, um eine komplette Saison eigenständig durchzuspielen. Dahinter steht aber eine personell mit 17 Spielern stark besetzte A-Jugend, aus deren Reihen im Laufe der Saison bis zu 13 Spieler mit dem Doppelspielrecht ausgestattet werden können. Diese sollen entweder in der Zweiten oder der Dritten eingesetzt werden und den Kader sowohl verjüngen, als auch verstärken. Nach dem Rückzug muss die Dritte natürlich wieder in der 3. Kreisklasse starten, es stehen also erneut die Derbys gegen die eigene Vierte an. Eine unbefriedigende Vakanz gab es leider lange auf der Position des Trainers. Hier konnte erst Anfang September 2011 ein Nachfolger für Torsten Blümel, der vor zwei Jahren zur damaligen B-Jugend wechselte, gefunden werden. Der Nachfolger heißt wie sein Vorgänger – Torsten übernimmt wieder das Kommando. Er will sich dafür einsetzen, dass die A-Jugendlichen den Sprung in die Herren-Mannschaften möglichst gut bewältigen. Die nun sicher wieder besser besuchten Trainingseinheiten am Freitagabend in der SparkassenArena zusammen mit der Reserve und bei den Spielen am Wochenende wird er wenn möglich als Spielertrainer begleiten. Als Zeitnehmerin hat sich Laura Müller und als Betreuer Axel Schwarz gefunden.

4. Herren

Spielklasse: 3. Kreisklasse 1

Bild: Foto Paradies Harsewinkel

hinten: Uwe Flethe, Rainer Hülsberg, Eckhard Rädel, Ernst Sandmann, Heiko Kleyer, Mike Twelmeyer
Mitte: Hartmut Eppe, Bernhard Kempa, Michael Torweihe
vorne: Maskottchen Fabian Twelmeyer, Till Sandmann (demnächst wieder bei uns)
es fehlen: Volker Pisching, Manfred Brüggemann, Maik Brüggemann, Holger Fromme, Jürgen Höppner, Holger Niedermowwe, Ralph Ventker, Jörg Stöwe
abgem.: Peter Rasch, Frank Wermeling, Olaf Weber, Gerald Klekamp

„Wir wollen es noch einmal wissen“ - auch wenn sich einige Sportkameraden vom aktiven Spielbetrieb primär gesundheitsbedingt zurückgezogen haben, ist die Vierte nach reiflicher Überlegung dennoch mit diesem Motto in die neue Handballsaison 2011/2012 gestartet.

Nachdem in der letzten Saison noch eine gemeinsame Mannschaft mit Spielern aus der 3. und 4. Herren bestand, die beide allein nicht spielfähig waren, ist es trotz einiger Bedenken gelungen, neben einer jungen 3. Herrenmannschaft auch wieder eine 4. Herrenmannschaft zu bilden. Diese besteht durchweg aus älteren Jahrgängen. Da fast immer in unterschiedlichen Mannschaftsaufstellungen gespielt wird, ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass bisher noch keine Punkte eingefahren werden konnten. Das stört aber keinen im Team so richtig, denn Ziel ist es vornehmlich fit zu bleiben und obendrein Spaß am Handballsport und Kameradschaft zu haben.

Mit Neuzugang Mike Twelmeyer stößt ein weiterer Sportkamerad ins Team, der nach fast 10-jähriger Handballabstinenz versucht, hoffentlich bald seine Trainingsverletzung auszukurieren und um endlich sein erstes Spiel im Dress der 4. Herren bestreiten zu können.

Vielleicht wird es ja doch noch etwas mit zumindest einem Punktgewinn in der laufenden Saison.

novotruck
... die Kühlfahrzeugmanufaktur ...

novotruck GmbH Rothenfelder Str. 56 | 33775 Versmold
Tel.: +49 (0) 54 23 - 47 59-90
www.novotruck.de

männliche A-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

stehend: Felix Appelbaum, Trainer Michael Bohnemeier, Dominik Niebrügge, Lukas Hoffmeier, Lars Ziepelmeyer, Sören Twelkemeier, Matz Lipper, René Schneider, Max Maschmann, Jannik Mittendorf, Co-Trainer Tim Schneider, André Mennecke

sitzend: Chris Möhlmann, Felix Frerich, Jan Wagemann, Johannes Kreft, Lennart Hoffmann, Jannik Gommer

es fehlt: Stephan Maier

Aufgrund der Zusammenführung unserer kompletten männl. B mit unseren vier A-Jugendlichen, die ein Jahr unter Borgholzhausener Flagge liefen, gab es bereits im Dezember 2010 Gespräche über die kommende Saison. Daraus entstand eine ambitionierte Hesselteicher A-Jugend.

Unter anderem nahm diese am Neujahrsturnier in Havixbeck teil, dass, wie sich später herausstellen sollte, nicht so eine gute Idee gewesen ist.. ;-)

Passend für die Vorqualifikation zur Aufstiegsrunde im April war man gut eingespielt und konnte mit Siegen gegen Rietberg und Oelde das Ticket zur Aufstiegsrunde sichern. Eine Woche später begannen die Entscheidungsspiele gegen die Teams aus Isselhorst, Verl, Steinhagen, Brockhagen, Wiedenbrück und Hörste. Leider ohne die wahre Klasse zu zeigen konnte man sich nicht für eine Saison „über Kreis“ qualifizieren.

Mit einer für eine A-Jugend sehr beachtlichen Vorbereitung im Gepäck (Lob an die Jungs, die keine Laufeinheit scheuten und bei der sehr intensiven Phase Ende August/Anfang September, immer zahlreich erschienen und ihr Bestes gaben), begann die Kreisliga-Saison in Spexard.

Über die Hälfte aller A Jugendlichen werden in der Saison 2011/12 auch bereits Seniorenluft schnuppern. Die Priorität liegt hierbei aber natürlich auf unserer A-Jugend. Bleibt unsere Truppe von Verletzungen verschont, peilt das Trainerteam einen Platz zwischen 1-3 an.

weibliche B-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainerin Britta Witte, Daria Janikowski, Laura Wehmöller, Jessica Böggemeyer, Melina Linnenbrink, Melanie Jakobi, Sajma Suljevic

vorne: Trainerin Lisa Schmidt, Rebecca Engel, Jannika Weiß, Julia Möhlmann, Jasmin Pham, Betreuerin Verena Wiefel

Die vergangene Saison der B-Mädchen verlief nicht wie geplant. Eigentlich waren zwei Mannschaften gemeldet, aber während der Vorbereitung schrumpften beide auf je sieben Spielerinnen. Daher wurden die Kader zusammengelegt und man startete mit nur einer starken Mannschaft. Dass man sich aber hinter dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Steinhagen die Vizemeisterschaft sicherte, war so nicht zu erwarten. Daher war es durchaus eine erfolgreiche Saison.

Britta Witte und Verena Wiefel stiegen als neue Betreuerinnen ein. Neu dabei sind auch Melina Linnenbrink, Julia Möhlmann und Jasmin Pham (alle Spfr. Loxten). Jessica Böggemeyer spielt als Einzige vom Jahrgang 1995 schon das zweite Jahr B-Jugend. Torwart Sajma Suljevic, die sich einer Kreuzband-OP unterziehen musste, kann frühestens zum Serienende wieder aktiv mit dabei sein.

Nach den Sommer-Turnieren und einem Trainingslager auf dem Sportplatz in der Vorbereitung will das Team nun die Vorrunde möglichst gut überstehen und wenn möglich in die Meisterrunde einziehen. Das bedeutet, man muss unter den ersten sieben landen. Sportlich und menschlich wollen Mannschaft und Trainer viel Spaß miteinander haben. Als (fast) durchweg junger Jahrgang steht die individuelle Weiterentwicklung jeder Einzelnen und die Verbesserung des Zusammenspiels im Vordergrund. Die Saison wird als „Lehrjahr“ angesehen, um vielleicht im nächsten Jahr als „alter Jahrgang“ oben mitspielen zu können. Nachteil ist der kleine Kader (sieben Feldspielerinnen und zwei Torwarte).

- Wurst- und Schinkenspezialitäten
- Rind- und Schweinefleisch
- BIOPARK – ökologische Landwirtschaft
- Deutsches Frischgeflügel und KIKOK-Maishähnchen
- Käsespezialitäten
- Thekensalate
- Albgold-Teigwaren und Zubehör
- Feinkost

NAGEL
Genuß ist unterwegs

Rolf Nagel GmbH
Bismarckstraße 6 • 33775 Versmold
Tel.: 0 54 23/94 66-0 • Fax: 0 54 23/94 66 66
www.rolfnagel.de

Sicherer Genuss kommt aus Ihrer Fleischerei!

Gutfried
Besser drauf
mit weniger Fett!
Gutfried ist
gut für mich
Das Leben unbeschwert genießen, sich wohlfühlen und auf die Gesundheit achten. Gutfried gehört dazu - denn Gutfried steht für die Balance aus zeitgemäßer, bewusster Ernährung und vollem Genuss. Gutfried Produkte sind aus Geflügel und enthalten von Natur aus weniger Fett.
Gutfried
Buffet
Geflügel
Bierschinken
Gutfried
Aromatisch feine
Putenbrust
„Natur“
Gutfried
Saftige
Geflügel
Fleischwurst
fein würzig
www.noelke.de · www.gutfried.de

weibliche C-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten:
Trainer Maik Reimus,
Julia Kroll,
Svea Wojciechowski,
Rieka Sandmann,
Marisa Uhlmann,
Greta Lechte,
Torwarttrainer Bastian Latussek

vorne:
Laura de Brito,
Tabea Wienkotte,
Lilly Niedermowwe

In Julia Tollning (HSG Union Halle), Luisa Flottmann (Leichtathletik), Vera von Ameln und Lea Tecklenborg (beide aufgehört) gab es vier Abgänge vor der Saison, die durch die Neuzugänge Svea Wojciechowski und Greta Lechte (beide TuS Borgholzhausen) zur Hälfte kompensiert wurden. Somit besteht der Kader nur aus sieben Feldspielerinnen und einer Torhüterin!! Dennoch meldete sich das Team für die Aufstiegsturniere für die Bezirksliga. Am Ende musste man sich mit dem 8. Platz zufrieden geben und spielt somit diese Saison in der Kreisliga.

Aber auch dort sind die Mädchen vielen Mannschaften körperlich unterlegen. Deswegen haben sie eine neue, extrem ballbezogene 4:2-Abwehr einstudiert, die es Woche für Woche weiter zu verbessern gilt. Sie soll durch wenig Foulspiel zu vielen und einfachen Ballgewinnen führen, die dann durch möglichst schnelles Tempospiel nach vorne in einfache Tore verwandelt werden sollen. Außerdem wollen sie nicht durch speziell einstudierte Spielzüge, sondern eher durch einfache Laufwege und einfache Ballstafetten die offen stehenden Deckungen der Gegner durchbrechen. Neben diesen ballorientierten Grundlagen stehen auch regelmäßige Koordinationsübungen im Vordergrund. Dabei erkennt man, dass erst anfangs schwierige Übungen durch regelmäßige Wiederholungen immer leichter fallen, wodurch man nach und nach auch anspruchsvollere Koordinationsübungen mit einbauen kann. Aber das Wichtigste ist, dass der Spaß am Handball nicht zu kurz kommt! Und mit den Mädels kann man auf jeden Fall Spaß haben :-)

Die Trainer hoffen, dass den Mädels diese Saison bewusst ist, dass bei einem so dünn besetzten Kader jeder für jeden da sein muss und sie dies nur gemeinsam schaffen können. Man muss halt das Beste daraus machen...

männliche C1-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Trainer Frank Artkämper, Kevin Stöwe, Felix Mestemacher, Janis von Ameln, Robin Wittig, Co-Trainer Lennart Hoffmann
vorne: Tetje Schöwerling, Louis Kleinebecker, Julian Uhlenbusch, Tim-Oliver Wollschläger
es fehlen: Julian Frank, Max Voß

Geprägt durch Abgänge vor der Saison, schwere Verletzungen in der Saison und einem fast komplett jungen Kader war die Erwartung der Saison lernen zu dürfen. Spielerisch haben sich die Jungs enorm weiter entwickelt, was die häufig extreme körperliche Unterlegenheit aber nicht wett machen konnte. Trotz der schwierigen Spiele und der vielen Niederlagen ist es der Mannschaft, den Eltern und den Trainern gelungen, zu einer echten Einheit zu werden. Die Motivation bei allen ist hoch und es macht riesigen Spaß mit den Jungs zu arbeiten. Trainer Frank Artkämper berichtet: „Die Saison haben wir, trotz nicht so berauschendem Wetter, mit einem netten Grillabend am Hesselteicher Sportplatz ausklingen lassen.“

Zugänge in dieser Saison sind Tobias Hauke (neu angefangen) und Julian Uhlenbusch (aus der D-Jugend), altersbedingte Abgänge Nils Kleine-Dingwerth und Daniel Fröse. Beide trainieren aber so oft es geht weiter mit der Mannschaft.
Im ersten Teil der Vorbereitung gab es einige »Sonderschichten« an Samstagen, vier Freundschaftsspiele noch vor den Sommerferien und diverse Rasenturniere. Die Beteiligung und die Motivation bei den Trainingseinheiten war laut Trainer Frank Artkämper „fast erschreckend gut“. So wurde auch das neue HSV-Spielkonzept eingeführt. Dem einen oder anderen ist es ja vielleicht aufgefallen...
Realistisches Saisonziel in der Kreisliga ist ein Platz zwischen vier und acht, „doch wenn es sich ergibt, nehmen wir auch einen besseren“, so Artkämper.
Zu den Stärken zählen Disziplin im konzeptionellen Spiel, mannschaftliche Geschlossenheit und individuelle Stärken. Konditionell muss noch weiter zugelegt werden und Wachsen ist ausdrücklich erlaubt.
Janis von Ameln und Julian Uhlenbusch waren für den Jahrgang 1998 zur Kreisauswahlsichtung. Janis hat den Sprung in die Kreisauswahl geschafft. Herzlichen Glückwunsch! Kevin Stöwe und Max Voss sind noch zur Kreisauswahlsichtung Jahrgang 1997 eingeladen.

männliche C2-Jugend

Spielklasse: Kreisklasse 2

Der Stamm der männlichen C2-Jugend kommt aus der letztjährigen D-Jugend, die in der Kreisklasse einen Mittelfeldplatz erreichte. Die einzigen „Neuen“ sind Tobias Hauke und Jan-Philipp Artkämper, die wegen Trainingsrückstands ein Jahr bei den „Jüngeren“ verbringen.

Mit dem Wechsel in die C-Jugend gab es zu Saisonbeginn auch einen Trainerwechsel. Vielen Dank an dieser Stelle an Nils Dauer, der die Jungs bis dahin trainiert hatte.

Seit September trainiert die C2 gemeinsam mit der C1 jeweils montags und somit auch mit der Trainer-Crew Jan Wagemann, Lennart Hoffmann und Frank Artkämper. Interimsweise werden sie von Tobias Siltmann unterstützt.

hinten: Trainer Frank Artkämper, Julian Höcker, Fabian Schmelz, Jannes Ruwisch, Jan-Philipp Artkämper, Yannik Ruschhaupt, Co-Trainer Lennart Hoffmann
vorne: Idris Akbary Huelva, David Flores Huelva, Jan Niklas Ludewig
es fehlen: Tobias Hauke, Tobias Coesfeld

Die Saisonvorbereitung des Teams war sehr kurz. Es gab nur zwei Trainingseinheiten vor dem ersten Saisonspiel. Das Saisonziel ist daher bewusst niedrig gesteckt, Trainer Frank Artkämper: „Im ersten C-Jugend-Jahr geht es für die Jungs in erster Linie darum, sich zu finden und die etwas körperbetontere Spielweise anzunehmen. Das eine oder andere Spiel wollen wir aber dennoch gewinnen.“

Als großes Plus der Mannschaft zählt er den deutlich spürbaren Willen, sich zu verbessern. Die Aufmerksamkeit steigt mit jeder Trainingseinheit und einige deuteten bereits ihr Potenzial an.

Als Schwäche ist in erster Linie die Torwartposition zu benennen. Es gibt nämlich keinen echten und so wechseln sich im Moment Julian Höcker und David Flores Huelva im Tor ab. Man hofft, dass sich im Laufe der Saison eine Lösung abzeichnet.

weibliche D1-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

In der vergangenen Saison belegte die von Laura Wagemann, Michael Möhlmann und Andreas Wehmöller gecoachte Mannschaft einen guten vierten Platz in der Kreisliga. Ohnehin schon mit einem guten Kader gestartet, verstärkte im Laufe der Saison mit Doreen Baganz (aus Versmold) eine ganz junge (Jahrgang 2000), aber auch ganz starke Spielerin das Team weiter.

hinten: Trainer Andreas Wehmöller, Trainer Michael Möhlmann, Doreen Baganz, Taneé Geisler, Lena Wehmöller, Trainerin Laura Wagemann

vorne: Emely Schewe, Marie-Chantal Hülsberg, Maren Weiß, Josie Knemeyer, Merle Leimkühler

Zu den sportlichen Höhepunkten zählten sicher der 21:20-Erfolg beim Nachwuchs des TV Verl und die knappe Niederlage gegen den verlustpunktfreien Kreismeister und späteren Bezirksmeister aus Brockhagen. Einige Veranstaltungen außerhalb der eigenen sportlichen Aktivität rundeten eine gelungene Saison ab. Highlight war das Einlaufen der Mädels mit dem CL-Sieger THW Kiel vor 10.000 Zuschauern im Gerry-Weber-Stadion beim Spiel gegen den TBV Lemgo.

Für die neue Saison musste zunächst der Rechenschieber bemüht werden. Bei 18 D-Jugendlichen musste das Trainerteam entscheiden, ob eine oder zwei Mannschaften gebildet werden. Da "Spielen" jedoch lustiger als "Bankdrücken" ist und man sich im Allgemeinen auf alle verlassen kann, war schnell klar, dass wir als einer von wenigen Vereinen im Handballkreis Gütersloh zwei Mannschaften in dieser Altersklasse melden würden.

Die D1 setzt sich im Stamm im wesentlichen aus der letztjährigen D-Jugend (vorrangig Jahrgang 1999) zusammen. Mit Maren Weiß kam aus Loxten die dringend benötigte Verstärkung zwischen den Pfosten. Obwohl mit nur acht Spielerinnen relativ dünn besetzt, qualifizierten sich die Mädchen bereits im ersten Turnier (u.a. gegen Steinhagen 1) für die Kreisliga. Sollten sie Verletzungen und das Quatschen beim Training minimieren, wird ein Platz unter den besten drei Mannschaften des Kreises angestrebt.

Die D2 besteht komplett aus der letztjährigen E-Jugend. Leistungsgerecht hat man in den Einstufungsturnieren die 1. Kreisklasse erreicht. Verbesserungen im mannschaftlichen Zusammenspiel, aber auch in der Entwicklung jeder einzelnen sind durch gute Trainingsbeteiligung und den großen Eifer der Mädels bereits heute sichtbar.

weibliche D2-Jugend

Spielklasse: Kreisklasse

hinten: Betreuer Hartmut Eppe, Trainerin Laura Wagemann, Annika Frank, Paula Voß, Marie Herkströter, Anna Knemeyer, Trainer Andreas Wehmöller

vorne: Pauline Ristau, Madita Hardiek, Charlotte Kreft, Alessia Märländer, Lena Hoffmann, Alexandra „Lexi" Eppe

es fehlen: Trainer Michael Möhlmann, Anna- Cathryn Schelbach

Meisterbetrieb für
anspruchsvolle und
moderne Floristik

Büttner
Blumenhaus

in Oesterweg, Versmold, Halle

KRAFTVERKEHR NAGEL

... and it's possible.

Wir leben Logistik

Kraftverkehr Nagel gilt heute als führendes Lebensmittellogistikunternehmen. Auf der Basis des flächendeckenden europäischen Niederlassungsnetzwerkes der Nagel-Group stellen wir unser gesamtes logistisches Fachwissen, unsere Erfahrung, Flexibilität und Kompetenz in den Dienst unserer Kunden.

Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG · Friedrich-Menzefricke-Str. 6 · D-33775 Versmold
Tel. +49 (0) 54 23 / 9 60-0 · Fax +49 (0) 54 23 / 9 60-1 22 · E-Mail: info@nagel-group.com
www.nagel-group.com

gemischte D-Jugend

Spielklasse: Kreisliga

hinten: Betreuerin Violeta Samu, Jost Wilfer, Julian Hardt, René Weber, Trainer Tim Schneider, Justin Kath, Trainer Constantin Samu, Dennis Heitmann
vorne: Daniel Knehans, Aaron von Ameln, Sergiu Samu, Justin-Leon Godejohann, Jonas Reichelt, Lucas Steinbicker
es fehlen: Jonas Kleinebecker, Titus Wagemann, Noah Peperkorn

Nach der sensationellen Vorsaison der E-Jugend (siehe Bericht unter „Titelträger“) rückte ein Großteil der Kinder altersgemäß in die D-Jugend auf. Auch Aaron von Ameln und René Weber wechseln nach zwei Jahren die Altersklasse, obwohl sie noch in der E-Jugend spielberechtigt sind. Aus der bisherigen D-Jugend blieben nur Jonas Kleinebecker und die schon in der vergangenen Saison dazugestoßenen Dennis Heitmann und Justin Kath. Erfreulich, dass Daniel Knehans und Julian Hardt wieder angefangen haben. Echte Neuzugänge sind indes Lucas Steinbicker, der aus Greffen zu uns wechselte, und Bente-Timm Bierbaum.

Viel Pech hatte das Team im Sommer mit diversen Verletzungen: Aaron und Lucas brachen sich beim Schulsport den Arm, Dennis und Noah verletzten sich am Knie, Titus, Jost, Justin-Leon und andere waren immer wieder krank. Fast wie ein Wunder mutete daher die erneute Qualifikation für die Kreisliga an, die gleich im ersten Einstufungsturnier am 21. Mai 2011 geschafft wurde. Toll, wie die Jungs zusammen spielten und kämpften und sich auch von körperlich klar überlegenen Teams wie Halle nicht beeindrucken ließen. Sie gehören im dritten Jahr in Folge zu den zehn besten Teams im Kreis und können wertvolle Erfahrungen in der höchsten Spielklasse sammeln, auch wenn wahrscheinlich nicht viele Spiele gewonnen werden können. Bald kehren auch die Verletzten zurück und sorgen hoffentlich für ein Luxusproblem, denn nur sieben dürfen gleichzeitig spielen. Es wird aber garantiert für alle genug Gelegenheiten geben. Es werden einige Testspiele vereinbart.

gemischte E-Jugend

Spielklasse: 2. Kreisklasse

hinten:
Jonas Fiener,
David Stanjek,
Yannik Klemt,
Julius Uhlmann,
Henrik Schürmann,
Robin Scholle,
Trainer Tobias Gommer

vorne:
Trainer Thomas Büttner, Trainerin Lisa Schmidt,
Larissa Märländer,
Celine Kroll,
Lea Vahrenhorst,
Miriam Hülsberg,
Luna Karklis,
Emily Eckstein,
Trainerin Nicole Geisler-Karklis

liegend:
Maximilian Lüer

es fehlt:
Merlin Wolff

Während die Jungs in der vergangenen Saison glücklich über den Wiedereinzug in die Kreisliga waren und sich mit der Vize-Meisterschaft und dem Kreispokalsieg belohnten (siehe Bericht unter Titelträger), lief es für die Mädchen nicht ganz so gut. In den Einstufungsturnieren konnten sie sich „leider“ für die Kreisliga qualifizieren. Dort trafen sie dann nämlich oftmals auf körperlich viel größere Mädels, so dass man in vielen Spielen einfach chancenlos war. Daher mussten die Mädchen diese Saison viel Lehrgeld bezahlen. Trotzdem haben sich alle Mädchen positiv weiterentwickelt. Eine komplette Mannschaft (Charlotte, Madita, Paula, Pauline, Marie, Alexandra und Alessia) wechselte in die D-Jugend, Zugänge sind Robin, Larissa, Emily und Merlin (alle aus der F-Jugend). Neben den Turnieren fand vor den Sommerferien ein Grillen bei Vahrenhorst am Teich statt.

Nachdem die weibliche und männliche Mannschaft zusammengelegt wurden und anfänglichem „Beschnuppern“, klappt nun von Mal zu Mal das Zusammenspiel zwischen Jungs und Mädels immer besser, so dass man gleich im ersten gemeinsamen Ligaspiel einen Sieg einfahren konnte.

Wichtiger als der sportliche Erfolg ist aber die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen und dass die Mannschaft viel Spaß zusammen hat.

Café im Schafstall

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
von 10:00 - 18:00 Uhr

Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schnatweg 11 · 33775 Versmold-Hesselteich
Telefon 0 54 23 - 93 10 90 · Telefax 0 54 23 - 93 10 89
www.cafe-schafstall.de

GERLING

Metallverarbeitung & Sondermaschinenbau

Gerling GmbH
Versmolder Straße 22
33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 81 61- 0
Telefax (05201) 81 61- 16
www.gerling-gmbh.de
info@gerling-gmbh.de

Mechanische Bearbeitung,
Entwicklung und Herstellung
von Sondermaschinen

TABORISO
Dancing

Wir sorgen
für Highlights!

Musik- Events
Light- Shows
Veranstaltungstechnik

Dirk Tabor
33775 Versmold
www.taboriso.de

Telefon: 05423 4730900
Mobil: 0172 5205238

F-Jugend

hinten: Die Kapitäne Laura, Dörthe & Saskia
im Boot: Die Crew Jeremy, Timm, Leonie, Janne, Sarah, Jakob, Maren, Lennard, Anna-Lena
es fehlen: Die Landratten Emily, Elisa, Stanley, Rico, Kimberly

Wie jedes Jahr verließen uns die „Großen“ und wanderten in die E-Jugend. Zum Glück haben wir Verstärkung von den Mini-Minnis erhalten und auch einige Neuzugänge konnten für Handball begeistert werden, so dass jetzt regelmäßig 12-14 Kinder am Training teilnehmen – das geht ab!

Das Trainerteam konnte nach dem Weggang von Sabine Voß wieder aufgestockt werden. Neben Saskia Rodefeld trainieren jetzt Dörthe Wilfer und Laura Wehmöller mit den Kindern.

An den Spielfesten im letzten Jahr nahm die F-Jugend mit Unterstützung der Mini-Minnis fast immer mit zwei Mannschaften teil und konnte auch einige Erfolge verzeichnen – Sieger waren aber immer alle.

Bei den Sommerturnieren gehörten die HSV-Kids zu den jüngsten Mannschaften und hatten noch nicht ganz viel zu melden. Aber daran wird mit viel Elan gearbeitet. Im Vordergrund steht ganz klar der Spaß und die Freude an der Bewegung. Nebenbei wird spielerisch der Umgang mit dem Ball gelernt.

Höhepunkte sind natürlich jedes Jahr die Weihnachtsfeier (mit einer Nikoline) und die Abschlussfahrt. Dieses Jahr ging es in den Vierjahreszeitenpark in Oelde. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so wurden schnell die Jacken ausgezogen – und so manche Schuhe und Strümpfe lagen nachher auch im Gras.

Abends wurde bei Sabine Voß gegrillt, die sich zu ihrem Abschied passend mit einem Bonbonregen aus einem Heißluftballon verabschiedete. Das war sicherlich für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Beim Training am Freitag von 17:30 - 18:45 Uhr in Oesterweg freut man sich auf jeden Neuzugang.

Mini-Minnis (HSV-Kindergarten)

hinten: Trainerin Jessica Böggemeyer, Alexander Schuldt, Liz Eckstein, Rico Klemt, Savas Abdi, Hendrik Lampe, Robin Derksen, Trainerin Daniela Schlichthaber

vorne: Sophie Derksen, Joshua Große-Freese, Jan Meierjohann, Trainerin Sarah Ziepelmeyer, Niklas Dehmer, Svenja Meierjohann

Wir sind eine lustige, sportbegeisterte Handballtruppe, die Spaß daran hat jeden Samstag das 1x1 des Handballs kennenzulernen.
Da wir mit unseren 3 bis 6 Jahren ja alle relativ jung sind, steht bei uns nicht das Handball spielen und das Gewinnen an erster Stelle. Viel mehr wollen wir langsam an das Handball spielen herangeführt werden und viel mehr Spaß mit unseren drei Trainerinnen haben :-)
Da wir in einer Woche immer unheimlich viel erleben, müssen wir zu Beginn des Trainings erstmal allen erzählen was alles spannendes passiert ist die Woche über. Unser Training findet jeden Samstag von 10:30 bis 12 Uhr statt. Hierbei üben wir das Prellen, Werfen, Laufen, Hüpfen, Springen und alles was dazu gehört. Auf Wunsch wird das Prellen oder Werfen üben auch mal hinten angestellt und wir können unsere Lieblingsspiele spielen, wie Fischer Fischer, Hase und Jäger, Chinesische Mauer oder Mattenrutschen. Besonders spaßig werden die Spiele, wenn unsere Trainerinnen auch mitmachen! Auch noch wichtig zu erwähnen ist, dass die Kuscheleinheiten mit den Trainern natürlich auch nicht zu kurz kommen. Der ein oder andere von uns hat dann doch mal den Bedarf, getröstet oder in den Arm genommen zu werden.
Zwei bis dreimal im Jahr veranstalten wir auch schon kleine Spielfeste, bei denen wir uns mit den anderen Mannschaften aus dem Kreis Gütersloh messen können. Aber auch hierbei stehen (zumindest momentan noch) die Caféteria, mit den ganzen Köstlichkeiten und die Spielelandschaft im Vordergrund ;) Natürlich wird auch Handball gespielt, was für uns auch immer ein Highlight ist, wenn alle Eltern auf der Tribüne stehen und einen so tatkräftig anfeuern, wenn man spielt!
Na, wurde euer Interesse geweckt? Wir freuen uns immer sehr über neue Mitspieler und sind auch eine ganz nette, freundliche Gruppe und beißen nicht. Auch Mädchen sind gerne gesehen, damit unsere Svenja nicht länger allein unter den Jungs ist ;-)
Wir freuen uns auf euch!

(Die Hesselteicher Mini-Minnis)

Manfred Baving
GmbH & Co. KG

Wärme

Wasser

Gas

Heizung - Sanitär - Solartechnik

Casumer Straße 45 · 33775 Versmold
Telefon (0 54 23) 84 19 · Telefax (0 54 23) 4 85 54

Landtischlerei Niedermowwe

… mit Holz und Verstand nach Maß

Tischlermeister
Holger Niedermowwe
Mowwen Höfe 1
33775 Versmold-Hesselteich

Telefon: 0 54 23 / 47 28 17
Telefax: 0 54 23 / 47 28 16
Mobil: 01 76 / 83 28 80 37
E-Mail: hniedermowwe@t-online.de

- Möbelbau
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststofffenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Insektenschutz
- Reparaturen
- Bestattungen

Ansprechpartner

Vorstand

Eppe, Hartmut	1. Vorsitzender	05423 / 49290	0160 / 90160188
Bohnemeier, Markus	stellv. Vorsitzender	05423 / 474182	0151 / 17819281
Reimus, Michael	Geschäftsführer	05423 / 5512	
Naumann, Carsten	stellv. Geschäftsf.	05423 / 43286	0172 / 4536436

Handball - Seniorenbereich

Klekamp, Gerald	**Abt.-Leiter**	**05423 / 5364**	**0160 / 5511797**
Wagemann, Regina	**stellv. Abt.-Leiterin**	**05423 / 6197**	
Bohnemeier, Michael	**Handballobmann**	**05423 / 2990**	**0172 / 5768892**
Flottmann, Andreas	1. Damen	05201 / 736575	0174 / 5224727
Schmidt, Volker	1. Damen	05423 / 43587	0160 / 96039652
Hüllinghorst, Rolf	2. Damen	05423 / 6380	di: 05425 / 951251
Beck, Holger	1. Herren	05201 / 6569381	0172 / 9947868
Bohnemeier, Michael	1. Herren	05423 / 2990	0172 / 5768892
Hüllinghorst, Rolf	2. Herren	05423 / 6380	di: 05425 / 951251
Uthmann, André	3. Herren	05423 / 9513866	0160 / 91660251
Blümel, Torsten	3. Herren	05423 / 475071	0170 / 2094099
Rädel, Eckhard	4. Herren	05423 / 2643	
Samu, Constantin	Hollandväter	05423 / 49815	0152 / 01470367
Flottmann, Andreas	Ü2K-Damen	05201 / 736575	0174 / 5224727

Handball - Jugendbereich

Schmidt, Volker	**Mädchenwart**	**05423 / 43587**	**0160 / 96039652**
Schmidt, Lisa-Marie	weibl. B	05423 / 43587	0160 / 96682039
Witte, Britta	weibl. B	05423 / 931197	0172 / 5211127
Reimus, Maik	weibl. C	05423 / 5512	0173 / 9046107
Latussek, Bastian	weibl. C	05423 / 3516	0176 / 64665232
Wehmöller, Andreas	weibl. D 1 & 2	05423 / 43357	di: 05423 / 960375
Möhlmann, Michael	weibl. D 1 & 2	05423 / 932696	0151 / 14107746
Eppe, Hartmut	weibl. D 1 & 2	05423 / 49290	0160 / 90160188
Wagemann, Laura	weibl. D 1 & 2	05423 / 6197	0175 / 2505661
Schneider, Tim	**Jungenwart**	**05423 / 41156**	**0175 / 1058526**
Bohnemeier, Michael	männl. A	05423 / 2990	0172 / 5768892
Schneider, Tim	männl. A	05423 / 41156	0175 / 1058526
Artkämper, Frank	männl. C 1 & 2	05423 / 49119	0172 / 8201049
Wagemann, Jan	männl. C 1 & 2	05423 / 6197	0160 / 5453878
Ziepelmeyer, Lars	männl. C 1 & 2	05423 / 7785	
Schneider, Tim	gem. D	05423 / 41156	0175 / 1058526
Samu, Violeta & Constantin	gem. D	05423 / 49815	0152 / 01470367
Büttner, Thomas	gem. E	05423 / 9513939	0171 / 5483271
Schmidt, Lisa-Marie	gem. E	05423 / 43587	0160 / 96682039
Geisler-Karklis, Nicole	gem. E	05423 / 48252	
Wilfer, Dörthe	F-Jugend	05423 / 931110	0160 / 8412377
Rodefeld, Saskia	F-Jugend	05423 / 201374	0160 / 94558522
Ziepelmeyer, Sarah	HSV-Kindergarten	05423 / 7785	0160 / 32222154
Große-Freese, Marion	HSV-Kindergarten	05423 / 5541	0171 / 1196633

Schiedsrichter / Radsport / Radwandern

Sieker, Armin	Vereins-SR-Wart	05423 / 48048	0172 / 7707490
Uthmann, Rolf	Abt.-L. Radsport	05423 / 7518	0162 / 6442295
Sieker, Gustav	Radwandern	05423 / 8978	
Wacker, Hans-Wilhelm	Radwandern	05423 / 2806	

Trainingszeiten & weitere Kontaktdaten: www.spvg-hesselteich.de

Hobbygruppen

Ü2K-Damen

Letztes Schaulaufen für unsere Ü2K-Damen mit ihrem Trainer Andreas Flottmann und Sponsor Matthias Stüve bei der diesjährigen Weihnachtsfeier auf der ausgedienten Kegelbahn des ehemaligen Gasthofes Fenske in Oesterweg. Ausgedient hat zwar die alte Fenske-Kegelbahn aber unsere Ü2K-Damen noch lange nicht. Auch im nächsten Jahr wird wieder unter Anleitung von Andreas Flottmann oder Lore Flottmann jeden Freitag in der Oesterweger Sporthalle in der Zeit 18:45 bis 20:15 trainiert. Die Damen würden sich sehr über neue Gesichter freuen, die einfach Spaß am Sport haben und vielleicht bei der nächsten Weihnachtsfeier schon mit dabei sein möchten. Übrigens sind auch Damen ohne große Handballerfahrung herzlich willkommen.

Hollandväter

Ortswechsel - Hollandväter wechseln in die SparkassenArena, allerdings nur für den Fototermin unserer diesjährigen Ausgabe HSV-*Life*. Trainiert wird weiterhin jeden Montag in der kleinen Schulsporthalle an der Wersestraße ab 20:15 Uhr. Die Trainingsbeteiligung ist nach wie vor gut bis sehr gut. Mit einigen Neuzugängen und manchmal verstärkt durch unsere Youngster aus der 3. Herren wird hier nicht nur ein flotter Handball gespielt, sondern so ganz nebenbei richtig was für die eigene Fitness getan. Trotz der guten Trainingsbeteilung wird es wohl auch in absehbarer Zeit keine Anfrage hinsichtlich einer Trainingszeit in der SparkassenArena geben (denn da müssten wir ja noch mehr laufen). Wir würden uns sehr freuen, auch im neuen Jahr weitere neue handballbegeisterte Sportler in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Radsport & 21. Kölken-Cup

Es war ein normales Jahr für die Radsport-Abteilung. Unsere beiden Höhepunkte – Pfingstfahrt und Kölken-Cup – wurden zur Zufriedenheit aller bestens abgewickelt!

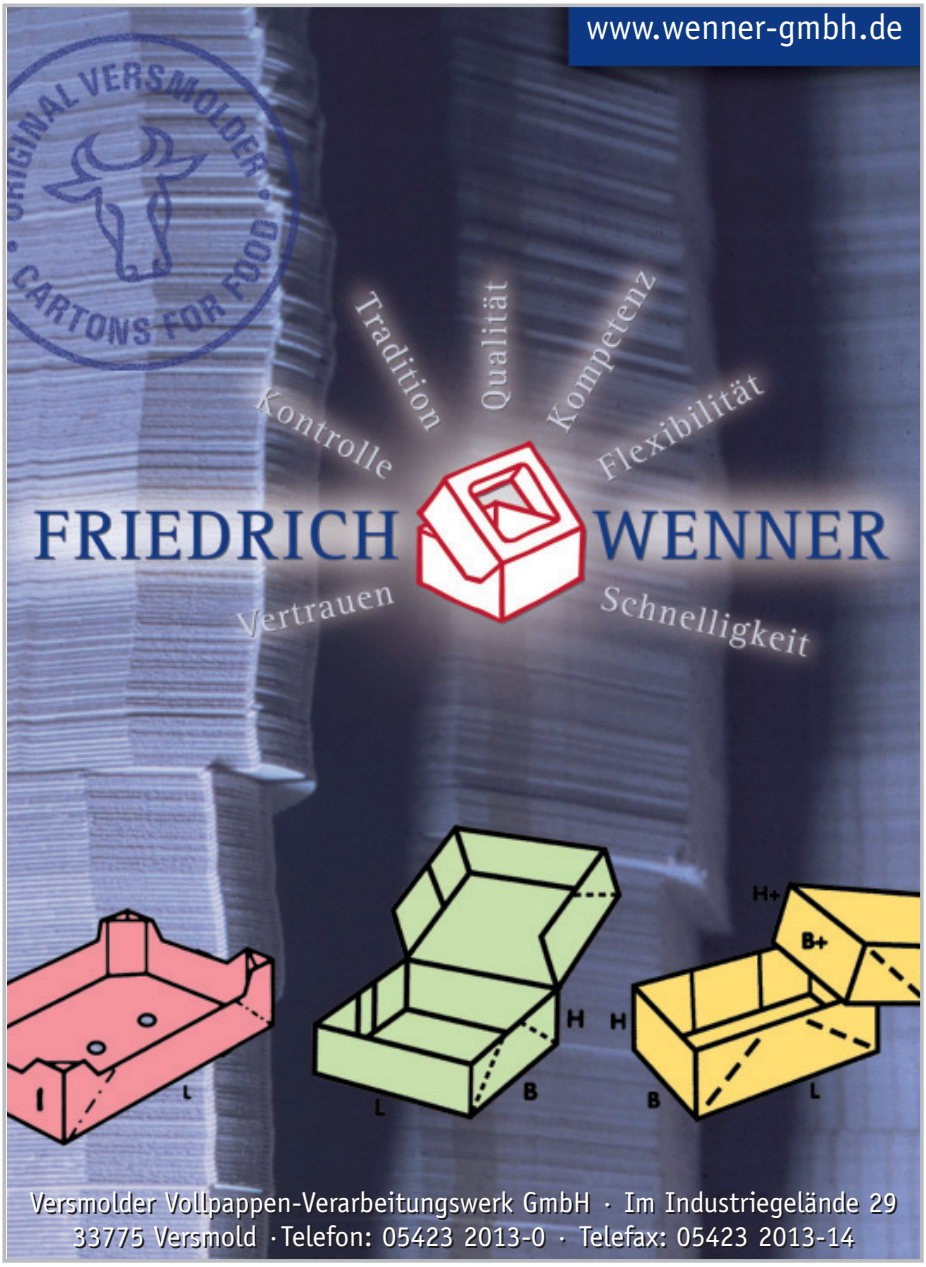
Die 14. Pfingsttour führte uns dieses Jahr über den „Hermann", den Naturpark Südlicher Teutoburger Wald nach Beverungen an der Weser. Hier wurde im Hotel „Weserblick" das erste Quartier bezogen. Die „Königsetappe" am Samstag durch das Weserbergland, durch den Solling und über den „Ith" bei Hameln, dann mit Ziel Aerzen im Humme-Tal. Dort – im kleinen Ort Multhöpen übernachteten wir im Hotel „Landluft". Am Sonntag ging es dann wieder über recht „hügelige" Strecken wieder zurück, mit Ziel Vahlenkamp. Dort wurde – traditionell – bei herrlichem Wetter im Biergarten das Erdbeereis als Abschluss der Tour verzehrt.

Es hat allen neun Teilnehmern wieder sehr viel Spaß bereitet – trotz der vielen kleinen und großen Hügel, die zu bewältigen waren! Dank an dieser Stelle an Michael Reimus, der uns wie immer mit einem Zuschuss für die Fahrt unterstützt hat.

Der 21. Kölken-Cup war wieder einmal bestens gelungen. Einzig – die Teilnehmerzahl macht uns ein wenig Sorgen! Schon im zweiten Jahr hintereinander konnten wir die 200er-Marke nicht erreichen! Wir sind eben verwöhnt durch den 19. Kölken-Cup 2009, wo wir den Rekord von 212 Teilnehmern verzeichnen konnten. Wir wollen jetzt noch mal die Situation analysieren, woran es liegen könnte. Andererseits gibt es die Meinung, das wir an einem Donnerstagabend mit einer Beteili-

gung von ca. 170 Radsportlern immer zufrieden sein sollten. Nun – auf jeden Fall werden wir die Werbemaßnahmen für den 22. Kölken-Cup am 16.8.2012 noch intensiver gestalten. Dazu haben wir eine Internet-Adresse von einem Sassenberger Radsportler genannt bekommen, hier können wir unsere Veranstaltung entsprechend werbewirksam einstellen! Wie schon gesagt, war der 21. Kölken-Cup von der Organisation her wieder bestens aufgestellt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen „HSVern" bedanken, die auf unterschiedliche Weise wieder im Einsatz waren und wesentlich zum Gelingen dieser Traditons-Veranstaltung beigetragen haben.

Wollen wir mal schauen, was das nächste Jahr so bringt…



Radwandern

Wer hat an der Zeit gedreht, ist es wirklich schon ein Jahr her, dass ich einen Bericht über unser Radwanderjahr geschrieben habe? So scheint es, so ist es! Im November haben wir unser Jahresprogramm mit Wanderungen zur Bismarckhütte in Bad Rothenfelde und zum Café im Schafstall in Hesselteich abgeschlossen.

Ja, die Zeit scheint dahin zu rinnen und mit ihr gibt es immer wieder Veränderungen, erhoffte und unerwartete. Mit Zuversicht und voller Vertrauen gehen wir durch unser Leben, doch plötzlich ändert sich etwas und wir sind sehr betroffen.

Im Dezember 2010 haben wir Rudolf (Rudi) Blümel zu seinem Grab begleitet. Plötzlich und unerwartet weilte er nicht mehr unter uns. Rudi, der so lange mit unserem Verein verbunden war und der auch eine zeitlang die Radwandergruppe begleitet hatte.

Im neuen Jahr, unsere Radwandersaison war schon gestartet, ereignete sich in Versmold ein tragischer Verkehrsunfall. An den Verletzungen, die Friedhelm Tarner durch diesen Unfall erlitten hatte, starb er eine Woche später. In der Bockhorster Kirche haben wir von ihm Abschied genommen und ihn zum Friedhof begleitet. Friedhelms positives und fröhliches Wesen wird uns fehlen Die Verstorbenen werden in unserer Erinnerung bewahrt.

Traurige Anlässe zeigen uns, dass wir jeden Tag „leben“ sollen, dies kann auch bedeuten, dass man in einer Gruppe radwandert. Sich in frischer Luft und bekannter Umgebung zu bewegen, gleichzeitig Gespräche zu führen, kann eine reizvolle Betätigung sein.

Wohngefühl

Raumausstattung - Mareike Hack

Aufmass, Anfertigung und Montage
Ihrer Fensterdekoration.
Stoffe. Stilgarnituren.
Innenliegender Sonnenschutz:
Plissees, Rollos, Lamellenanlagen, Flächenvorhänge.

Lassen Sie sich inspirieren...
Öffnungszeiten : Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.
Vereinbaren Sie Ihren ganz persönlichen Termin.

Mareike Hack
Apfelstr. 2
33775 Versmold-Oesterweg
Tel .: 05243/ 9513812 email: wohngefuehle@aol.com
Fax : 05423/ 9513813 www.wohngefuehl-versmold.de

Am letzten Tag im März haben wir unsere neue Saison gestartet und sind dann im Rhythmus von zwei Wochen dienstags und donnerstags geradelt. Das Wetter hat uns diesmal keine unangenehmen Bedingungen gestellt; und so sind wir kreuz und quer durch unsere Umgebung geradelt.
Die Sonderfahrt am 23. Juni führte uns auf dem Rad zum Borgholzhauser Bahnhof, von dort mit der Nordwest-Bahn nach Brackwede. Etwas unterhalb der Lutterquelle startete die Radstrecke und Gustav Sieker führte uns ortskundig entlang der Lutter. Über Ummeln, mit kleinem Abstecher zur Autobahnbaustelle, Marienfeld und Harsewinkel ging es zurück. Ein schöner Tag!!!

Im August startete die zweite Sonderfahrt in Rietberg im „Steinhorster Becken“, einem Naturschutzgebiet. Josefa und Heinz Flottmann leiteten die Gruppe entlang der Ems bis zu ihrer Quelle in Hövelhof. Leider konnte ich an dieser Fahrt nicht teilnehmen, im Nachhinein habe ich nur begeisterte Kommentare gehört.

Mit dem Fahrrad, mit eigener Muskelkraft in einer Gruppe unbekannte Landschaften im näheren Umfeld zu erkunden, dass kann interessant sein, einen fit halten und Spaß machen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine neue Saison, schönes Wetter, interessante Strecken, gute Gespräche und nicht zuletzt auf neue Gesichter in unserer Gruppe.

Vielen Dank an Alle und herzlich willkommen ihr „Neuen“.

(Hans-Wilhelm Wacker)

Vor 10 Jahren - Westdeutsche Meisterschaft

hinten: Trainer Volker Wehmöller, Katrin Flottmann, Victoria Flügge, Trainer Matthias Kühn, Trainer Andreas Flottmann, Saskia Wilken, Sina Speckmann, Lena Flottmann, Sandra Rühenholl

vorne: Edita Medjedovic, Jana Klekamp, Lia Reinberger, Carina da Silva, Soraia Lopes Pinto, Karena Schwarz, Andrea Birkenhäger

Als sich im Frühjahr 2001 die heimische Lokalsportpresse Woche für Woche mit Schlagzeilen wie „Handball-Hauptstadt Hesselteich“, „Stark und entschlossen: Hesselteich im Finale!“, „Hesselteich im Handball-Himmel“ und „Ein Dorfclub erobert den Handballthron“ füllte, war dies mit dem bis dahin größten Erfolg in unserer Vereinsgeschichte verbunden: Die weibliche C-Jugend wurde nach spektakulären Spielen am 24.05.2001 Westdeutscher Meister.

Doch was ist aus den Heldinnen von einst geworden?

Die Mannschaft spielte bis auf wenige Ausnahmen in fast identischer Besetzung bis zur A-Jugend-Saison weiter zusammen. In der A- und B-Jugend war das Team mit Kreispokalsiegen und Top-Platzierungen in der Bezirks- und Oberliga nach heutigen Maßstäben zwar auch weiterhin sehr erfolgreich, doch der ganz große Erfolg konnte nicht mehr wiederholt werden.

Aber 2004 profitierte die 1. Damenmannschaft unter Trainer Rolf Hüllinghorst von der Leistungsstärke der damals noch A-Jugendlichen Lena Flottmann, Sina Speckmann und Sandra Rühenholl, denn sie halfen mit, dass eine Hesselteicher Seniorenmannschaff erstmals den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Weitere drei Jahre später konnte sogar der Aufstieg in die Landesliga gefeiert werden. Zum Team des Aufsteigers gehörten Trainer Andreas Flottmann (zusammen mit Heinz-Jürgen Flügge) und die Spielerinnen Sandra Rühenholl, Jana Klekamp, Katrin Flottmann und Victoria Flügge.

Nach der überragenden Leistung der Mannschaft im Hinspiel um die Westfalenmeisterschaft gegen Mühlheim-Kärlich wurde Gerald Klekamp von der heimischen Presse zitiert: „Ich habe nicht erwartet, dass die Mannschaft so stark spielt. Irgendein Verein freut sich schon jetzt darauf, in vier Jahren solche Spielerinnen zu bekommen“. Heute muss man feststellen, dass die Prophezeiung von damals heute leider zur Wirklichkeit geworden ist, denn aktuell spielt niemand mehr aus dem damaligen Meisterteam in einer Hesselteicher Damenmannschaft!

Niemand? Doch, denn im November 2010 hat sich Andreas Flottmann zum Rücktritt vom Rücktritt überreden lassen und trainiert wieder die 1. Damenmannschaft und will die junge Mannschaft mit seiner Erfahrung in ihrer Entwicklung weiter voran bringen (und vielleicht doch noch einmal aufsteigen?).

Zu den Vereinen, die sich jetzt „über so gute Spielerinnen freuen dürfen“, kann sicherlich der Frauen-Regionalligist HSG Halle gezählt werden, denn hier gehören die beiden Ex-Hesselteicher Sina Speckmann und Edita Medjedovic zu den absoluten Leistungsträgerinnen. Sina, die zu den stärksten Rückraumspielerinnen der 3. Liga gehört, wechselte von Hesselteich über Steinhagen (spielte dort mit Lena zusammen) zur HSG. Edita spielte davor u.a. in der A-Jugend beim Bundesliganachwuchs in Blomberg-Lippe und vor ihrem Wechsel nach Halle sogar in der 2. Liga bei Stemmer-Friedewalde.

Auch beim Frauen-Oberligisten Spvg. Steinhagen gehört mit Lena Flottmann und Jana Klekamp ein Ex-Hesselteicher Duo zur Stammsieben. Lena kam über die Station TG Hörste nach Steinhagen und hat nach fast einjähriger, verletzungsbedingter Pause ihre alte Stärke wieder erreicht. Jana wechselte 2007 nach einem tränenreichen Abschied von Hesselteich nach Steinhagen und steigert sich von Saison zu Saison. Dort hat bis zur letzten Serie auch Katrin Flottmann gespielt, die momentan aber nicht mehr an das kleine runde Leder greift und sich auf ihren Beruf konzentriert (gibt es wirklich noch wichtigeres als Handball?). Glaubt man allerdings Insidern, steht Katrin kurz vor einer Rückkehr zum kleinen HSV. Unseren Nachbarverein, den Landesligisten Spvg Versmold hat Sandra Rühenholl verstärkt. Sie hat die Handballschuhe aber aufgrund eines Studiums vorübergehend an den Nagel gehängt und steht nur als Stand-by-Spielerin zur Verfügung.

Alle anderen bisher noch nicht genannten Spielerinnen sind aus unterschiedlichen Gründen schon seit etwas längerer Zeit nicht mehr aktiv. Bei Soraia Lopes Pinto lag 2002 der Grund in der Rückkehr ihrer Familie nach Portugal. Sie war zwar danach nochmal zu Besuch in Hesselteich und hat bei einem Turnier als Torfrau ausgeholfen, inzwischen gibt es aber wohl keine Kontakte mehr. Direkt nach der A-Jugend wechselte Lia Reinberger zur TG Hörste und spielte dort noch 1 Jahr mit Lena zusammen. Nach einer Ausbildung im Fitnessbereich studiert sie seit diesem Semester Management in Essen. Victoria Flügge, die bis vor kurzem noch für die 2. Damenmannschaft aktiv war, ist mit ihrem Freund nach ihrer Ausbildung nach Süddeutschland gezogen und arbeitet dort als Physiotherapeutin. Bis zur A-Jugendzeit spielten Andrea Birkenhäger und Carina da Silva für Hesselteich und setzten dann andere Prioritäten. Andrea ist

ausgebildete Diätassistentin und arbeitet in einem Krankenhaus. Sie jobbt nebenbei kurioserweise noch in einem Schnellimbiss in Peckeloh, sozusagen als Kontrastprogramm zum Beruf. Carina ist Arzthelferin und arbeitet in einer Praxis in Borgholzhausen.

Schon während der Jugendzeit haben Saskia Wilken und Karena Schwarz mit dem Handballsport aufgehört. Karena ist bisher als einzige Spielerin verheiratet und seit einem halben Jahr glückliche Mutter. Saskia macht zusammen mit Lena Flottmann eine Ausbildung zur Heilerzieherin.

Ex-Trainer Matthias Kühn hat es nach seinem Studium beruflich nach Düsseldorf verschlagen, als Wirtschaftsjurist hat er vermutlich einen gut bezahlten Job. Gelegentlich sieht man ihn aber noch in Ostwestfalen auf Partys oder als Zuschauer beim Handball. Volker Wehmöller wollte nach dem Gewinn der westdeutschen Meisterschaft Handballmanager werden, musste diesen nicht ganz ernst gemeinten Plan aber aufgrund fehlender Angebote recht schell aufgeben.

Zum Schluss bleibt die Frage: „Was wäre möglich gewesen, wenn die Mannschaft zusammen geblieben wäre?“. Wohl niemand würde der Antwort widersprechen, dass wir dann mindestens zu den Top 3 Mannschaften im Kreis Gütersloh gehören würden, es sei denn sie oder er kommt aus Halle, Verl oder Steinhagen.
Aber was bedeutet das schon im Vergleich zu unserem unvergesslichen Erfolg vor zehn Jahren?

M·SOFT
Ihr Partner vor Ort

Intelligente Lösungen

für Handwerk, Handel und Industrie

www.msoft.de

- Software
- Kommunikation
- Systemtechnik
- Service & Support

M·SOFT GmbH · Große Straße 10 · 49201 Dissen · Telefon 0 54 21/9 59-0 · service@msoft.de

Die HSV-*Life*-Redaktion

Die Redaktion von “HSV-*Life*” bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die unsere jährliche Vereinszeitschrift nicht möglich wäre.
Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen.

Ihre Kritiken und Anregungen sind uns sehr wichtig.

Bitte melden Sie sich bei der Redaktion von “HSV-*Life*”:

E-Mail: **hsv-life@spvg-hesselteich.de**

Hartmut Eppe
Mowwen Höfe 2
33775 Versmold
Tel. 05423/49290

Daniel Hüllinghorst
Casumer Str. 32
33775 Versmold
Tel. 05423/6380

Tim Schneider
Im Entenort 30
33775 Versmold
Tel. 05423/41156

Dennis Cosfeld
Hirschweg 5
33775 Versmold
Tel. 05423/2263

Andreas Wehmöller
Casumer Str. 34
33775 Versmold
Tel. 05423/43357

Eckhard Rädel
Casumer Str. 21
33775 Versmold
Tel. 05423/2643

Druck: H&S Druckgesellschaft mbH - Lünstrothsweg 24 - 33334 Gütersloh

Gartenbau Kröger

Garten- u. Landschaftsbau
Friedhofspflege
Baustoffe für den Garten

Björn Kröger
Hakenstr. 12
33775 Versmold

Tel..: 05423 20 16 16
Mobil: 0170 71 40 90 7
Fax: 05423 20 16 67

E-M@il: bjkroeger@web.de

Ihr Garten ist Ihr persönliches Markenzeichen.

Einmalig und Individuell

Ich helfe Ihnen mit folgenden Leistungen bei der Gestaltung:

Gartenneuanlage, -renovierung, -umgestaltung, -pflege

Anlage von Terrassen und Treppen

Pflasterungen

Rasenansaat, Rollrasen

Bepflanzungen

Teichgestaltung, Wasserspiele

Dach- u. Fassadenbegrünung

Zaunaufstellung

Bau von Pergolen, Holzbrücken, u. Terrassen

Pflege von Gewerbegrün, Rasen und Gehölzen

Herzlich Willkommen!

Fünf Marken - zwei Partner!

NAGEL & SOHN

33775 Versmold - Münsterstr. 24
Tel. (0 54 23) 207 - 0

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung
Renault Vertragshändler
Volkswagen & Audi Service

33829 Borgholzhausen, Kurt-Nagel-Str. 8
Tel. (0 54 25) 93 207 - 0

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung
MAN Service und Vermittlung

ORTH & NAGEL

33790 Halle (Westf.), Bielefelder Str. 2-4
Tel. (0 52 01) 81 51 - 0

Mercedes-Benz Service
VW Vertragshändler
Audi Service

Immer in Ihrer Nähe.....oder nur einen klick entfernt:
www.auto-nagel.de und **www.orth-nagel.de**

Unsere Dienstleistungen rund ums Auto:

Verkauf/Beratung

- Vermittlung & Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Originalersatzteile und Zubehör
- Fahrzeugfinanzierung und -Leasing
- Fahrzeug-Anschlussgarantien

Service

- Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Scheibenreparatur und -austausch
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung mit kompletter Abwicklung
  Abnahme aller gesetzlichen Prüfungen

Mercedes-Benz

Audi Service

MAN

NagelCarGroup

Uthmann

Mehr als ein Teil vom Ganzen

Heinrich Uthmann GmbH & Co. KG

EU Fleischzerlegebetrieb EZ 587

Am Fledderbach 1 • 49201 Dissen a.T.W.